

Gründungskompass

Start-up Navigator

Anlaufstellen und Förderprogramme für Life Science Gründungen

Contact Information and Fundings for Life Science Start-ups

Vorwort

Foreword

Für einen starken Wirtschaftsstandort wie Baden-Württemberg und dessen Wettbewerbsfähigkeit sind Gründungen im Hochtechnologieumfeld ein wichtiger Baustein, um sich langfristig im internationalen Standortwettbewerb zu behaupten. Seit über 20 Jahren begleitet daher das Land Baden-Württemberg Existenzgründungen, Unternehmensnachfolge und auch Hochschulausgründungen auf ihrem Weg. Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH unterstützt dabei als landesweit tätige Innovationsgesellschaft die Gesundheitsindustrie mit den Bereichen Medizintechnik, Diagnostik, Biotechnologie und Pharmazeutische Industrie sowie den Aufbau einer Bioökonomie in Baden-Württemberg und ist in diesem Umfeld der zentrale Ansprechpartner für Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Netzwerke und Gründungswillige.

Der Weg der Unternehmensgründung ist eine gute Möglichkeit, innovative Ideen aus dem Life-Sciences-Bereich in Produkte und Dienstleistungen umzusetzen. Es gibt eine Vielzahl an Ansprechpartnern und Institutionen, die Sie auf diesem Weg unterstützen und begleiten können. Diese sind nicht immer leicht auszumachen oder haben einen lokalen Bezug. Der vorliegende Gründungskompass der BIOPRO soll Gründer*innen daher einen Einblick in das Start-up-Ökosystem in Baden-Württemberg im Bereich der Life Sciences geben.

For a strong economic location such as Baden-Württemberg, establishing start-up companies in the high-tech environment is key to the region's ability to maintain a competitive edge on the international level over the long term. For more than 20 years, the Baden-Württemberg government has been providing support for start-ups, company successions and university spin-offs. BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, a state-wide innovation company that supports the medical technology, diagnostics, biotechnology and pharmaceutical industry sectors within the healthcare industry and the establishment of a bioeconomy in Baden-Württemberg, is the central point of contact in Baden-Württemberg for companies, research institutions, networks and anyone interested in setting up their own business.

Setting up a company is a good way to turn innovative life sciences ideas into products and services. There is a wide range of support available from people and institutions to accompany you on this path. However, they are not always easy to identify nor do they all have local connections. BIOPRO's start-up Compass therefore aims to give business founders insights into the start-up ecosystem in Baden-Württemberg in the life sciences field.

On the following pages you will find important information on relevant start-up centres and funding programmes

Auf den nächsten Seiten finden Sie wichtige Informationen zu Anlaufstellen und Förderprogrammen, damit Sie von Anfang an bei der Unternehmensgründung gut begleitet werden. Die Anlaufstellen haben wir in sechs farbige Kategorien untergliedert:

to ensure that you are well accompanied right from the outset in your business venture. We have divided these into six categories and used different colours for easier navigation:

Überregionale Unterstützung	Statewide start-up support
Gründungsbüros an Hochschulen	Start-up offices at universities
Gründerzentren und Technologieparks	Business incubators and technology parks
Life Science Acceleratoren	Life sciences accelerators
Regionale Branchennetzwerke	Regional industry networks
Finanzierungs- und Förderprogramme	Finance and Fundings

Zur schnellen Orientierung werfen Sie bitte einen Blick auf unsere Übersicht auf den Seiten 6 und 7, um die verschiedenen Akteure gezielt zu finden.

To get yourself started, please take a look at our overview on pages 6 and 7 where you will find actors relevant to your project.

Der Gründungskompass richtet sich primär an Gründerinnen und Gründer im Umfeld der Life-Sciences – spezifische Kompetenzen in diesem Technologiefeld haben unsere Auswahl maßgeblich geprägt. Doch viele Prozesse verlaufen bei Gründungen in anderen Hochtechnologiebereichen vergleichbar, so dass er auch für Gründungen aus anderen Bereichen interessante Einblicke liefern kann. Die Profile wurden von den Partnern und Initiativen selbst verfasst. Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

The start-up Compass is primarily aimed at founders in the life sciences field – we have primarily targeted specific competencies in life sciences technology when collecting the information compiled. However, the start-up Compass can also provide interesting insights for business founders in other fields as many processes are similar for start-ups in other high-tech areas. The profiles were written by our partners and start-up centres themselves. The list does not claim to be complete.

Die BIOPRO Baden-Württemberg und ihre Netzwerkpartner wünschen Ihnen viel Erfolg mit Ihrem Gründungsvorhaben.

BIOPRO Baden-Württemberg and its network partners wish you every success with your start-up project.



Inhalt

Content

Überregionale Unterstützung Statewide start-up support	8
Gründerbüros an Hochschulen Start-up offices at universities	18
Gründerzentren und Technologieparks Business incubators and technology parks	30
Life Science Acceleratoren Life sciences accelerators	42
Regionale Branchennetzwerke Regional industry networks	48
Finanzierungs- und Förderprogramme Finance and Fundings	66

Impressum:

Herausgeber: © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, 2020

Redaktion: Özgül Boztepe, Dr. Barbara Jonischkeit

Grafik: Mees+Zacke Designbüro

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

 8 Baden-Württemberg	 18 Aalen							 70 Bundesweit	
 10 Baden-Württemberg	 20 Freiburg				 54 Freiburg / Lörrach	 62 Tuttlingen	 71 Baden-Württemberg		
 12 Baden-Württemberg	 22 Heidelberg	 26 Stuttgart	 32 Heidelberg	 38 Mannheim	 42 Tübingen	 48 Tübingen	 56 Ulm / Biberach	 64 Reutlingen Tübingen Zollernalbkreis	 72 Baden-Württemberg
 14 Baden-Württemberg	 24 Mannheim	 28 Tuttlingen	 34 Lörrach	 40 Reutlingen	 44 Baden-Württemberg	 50 Rhein-Neckar	 58 Region Bodensee	 66 Bundesweit	 74 Baden-Württemberg
 16 Baden-Württemberg	 25 Stuttgart	 30 Freiburg	 36 Mannheim	 41 Ulm	 46 Baden-Württemberg	 52 Stuttgart und Neckar-Alb	 60 Medtech Cluster Rhein-Neckar	 68 Baden-Württemberg	 76 Baden-Württemberg


Seitenzahl | Page number


Logo | Logo

Stadt / Region | City / region



 Überregionale Gründerunterstützung
Statewide start-up support

 Gründerbüros an Hochschulen
Start-up offices at universities

 Gründerzentren und Technologieparks
Business incubators and technology parks

 Life-Science Acceleratoren
Life science Accelerators

 Regionale Branchennetzwerke
Regional industry networks

 Finanzierungs- und Förderprogramme
Finance and Fundings



Baden-Württemberg



BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Der Weg der Unternehmensgründung ist eine gute Möglichkeit, innovative Ideen aus dem Life-Sciences-Bereich in Produkte und Dienstleistungen umzusetzen. Auf diesem Weg unterstützt und begleitet Sie die Landesgesellschaft BIOPRO Baden-Württemberg in vielfältiger Weise. Die BIOPRO ist der zentrale Ansprechpartner der Gesundheitsindustrie mit den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik/Diagnostik und Pharma in Baden-Württemberg. Des Weiteren unterstützt die BIOPRO den Aufbau einer Bioökonomie mit Themenfeldern wie Bioenergie, Umwelttechnologie, Bioraffinerie und Biointelligenz sowie Biokunststoffe. In diesen und angrenzenden Technologiefeldern sind wir der ideale Ansprechpartner für Gründungsinteressierte.

Wir unterstützen Sie dabei, die individuell bestmögliche Realisierungsform für Ihr Vorhaben zu finden. Egal, ob Sie mit Ihrer Idee von der Hochschule aus starten oder aus einem Unternehmen ausgründen wollen. Ihr Ziel ist unser Ziel: möglichst frühzeitig den Grundstein legen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Idee.

Von „B“ wie Businessplan über „F“ wie Finanzierung bis „Z“ wie Zulassung/Zertifizierung unterstützen wir Sie mit branchenspezifischem Know-how und Kontakten. Gemeinsam diskutieren wir mit Ihnen Ihre Gründungsidee, das Geschäftsmodell und geben Feedback zum Businessplan. Auch im Förderdschungel lassen wir Sie nicht alleine. Gründer und Unternehmen informieren wir über die verschiedenen

Setting up a company is a good way to turn innovative ideas from the life sciences sector into products and services. BIOPRO Baden-Württemberg, which comes under the auspices of the Baden-Württemberg government, supports and accompanies you on this path in many ways. BIOPRO is the state's central point of contact for the healthcare industry along with the biotechnology, medical technology/diagnostics and pharma sectors. Furthermore, BIOPRO supports the development of bioeconomy with topics such as bioenergy, environmental technology, biorefinery and biointelligence and bioplastics. In these and related fields of technology, we are the ideal contact for anyone interested in starting their own business.

We provide support to help you find the best possible way to turn your project into reality, whether you are wishing to take your idea to fruition at a university or as a spin off from a company. Your goal is our goal: laying the foundation to achieve economic success with your idea as early as possible.

We provide you with an A-Z of industry-specific know-how and contacts in a huge range of areas including business ideas, business models, certification and approval, and financing, among others. We will sit down and discuss your business idea and business model with you and provide feedback on your business plan. And of course, we will not leave you to navigate the funding jungle alone. We

Förderprogramme, insbesondere Programme des Bundes und des Landes. „Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.“ Das Thema Finanzierung ist ein wichtiger Baustein für die Realisierung Ihres Vorhabens. Wir vermitteln Ihnen Kontakte zu Investoren und Business Angel Netzwerken. Auch bei der Suche nach Kooperationspartnern oder der Kommunikation Ihrer Gründung unterstützt Sie die BIOPRO.

Darüber hinaus ist die BIOPRO Baden-Württemberg der zentrale Life-Sciences-Partner des Programms EXI-Gründungsgutscheine, das im Rahmen der Gründungsoffensive der Landesregierung im Jahr 2012 gestartet wurde. Es bietet Gründern aus High-Tech-Branchen eine zweistufige branchenspezifische, individuelle Beratung und Begleitung des Gründungsvorhabens durch Fachcoaches – um von Anfang an die Weichen für Ihr Gründungsvorhaben richtig zu stellen. Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 72.

Die BIOPRO Baden-Württemberg kooperiert als zentraler Ansprechpartner für die Gesundheitsindustrie und Bioökonomie mit den im Land aktiven regionalen Gründerinitiativen und Netzwerken.

Ansprechpartnerin / Contact Person

Özgül Boztepe
Gründungsberatung (auch EXI)
Telefon: +49 (0) 711 / 218185-17
E-Mail: gruendung@bio-pro.de

provide founders and companies with information about various funding programs, notably federal and state programs. “Money is not everything, but without it you can do nothing.” The financing issue is an important component as you work to turn your project into reality. We will set up meetings with investors and business angel networks, which provides equity capital to innovative and fast growing companies. BIOPRO also supports you in the search for cooperation partners or in getting your newly founded company noticed.

In addition, BIOPRO Baden-Württemberg is the central life sciences partner of the EXI start-up Voucher program, which was launched as part of the Baden-Württemberg government's start-up Offensive in 2012. It offers those planning a commercial venture in the high-tech industries two-stage, industry-specific, individual consulting and support for their start-up project through industry-specific coaches who help them set the right course for their business venture from the outset. Further information on the program can be found on page 72.

www.bio-pro.de

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstraße 5 | 70184 Stuttgart



Baden-Württemberg



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Start-up BW

Ziel der Landesregierung ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stärke des Landes zu erhalten und den Ruf als Gründerland national und international zu stärken. Um dies zu erreichen, hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Landeskampagne „Start-up BW“ gestartet.

www.startupbw.de

startupbw.de bildet die regionalen Ökosysteme sowie die relevanten Einrichtungen, Kontaktdaten und Fördermaßnahmen des Landes ab.

Start-up BW Pre-Seed: Mit dem Programm unterstützt das Land aussichtsreiche Gründungsvorhaben auf dem Weg zur Finanzierungsreife. Neben der finanziellen Unterstützung und der Suche nach Co-Investoren werden die Start-ups bei der Arbeit an ihren Geschäftsmodellen und beim Aufbau ihrer Unternehmen betreut.

Start-up BW Accelerators

Acceleratoren betreuen Start-ups in der unternehmerischen Frühphase intensiv und umfassend: Wenn das Geschäftsmodell entwickelt wird, die erste Finanzierungsrunde ansteht und der Schritt vom Prototyp zum Markteintritt erfolgen muss.

There are a range of start-up scenes in Baden-Württemberg focusing on Business-to-Business models. This area boasts a number of leading national start-ups in various industries, focusing on several technologies, which are also well-positioned in the international market.

The state government of Baden-Württemberg is aiming to retain the competitive and economic strength of the state and strengthen its domestic and international reputation as a start-up region. With this aim in mind, the Ministry of Economic Affairs, Labour and Housing has initiated the “Start-up BW” campaign.

The Internet platform created for the campaign, startupbw.de, maps the regional ecosystems, institutions and contact data relevant for new entrepreneurs across the state.

The Ministry of Economic Affairs provided conceptual and financial support for the Initiative for start-ups and Company Succession (ifex), working with all start-up-relevant institutions in Baden-Württemberg to create a broad offering of information, qualification and consulting opportunities. Over the past 25 years, the Ministry of Economic Affairs has been cooperating with chambers of commerce, local authorities, universities, technical and industry

Beratungsgutscheine

Hier wird die individuelle Begleitung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen durch Experten gefördert. Die Gutscheine können über verschiedene Institutionen in Anspruch genommen werden.

Innovationsgutscheine

Die Unternehmen erhalten eine finanzielle Förderung für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte/Dienstleistungen und deren qualitative Verbesserung.

Start-up BW Elevator Pitch

Der Wettbewerb bietet eine attraktive Plattform, um sich und seine Gründungsidee vor einer hochkarätigen Jury und einem Publikum aus Institutionen, Investoren, Geschäftspartnern und Kunden zu präsentieren.

Start-up BW Summit, Start-up BW Local, Start-up BW Women etc. runden das Spektrum ab.

Ansprechpartner / Contact Person

Arndt J. Upfold
Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
Telefon: +49 (0) 711 / 123-2674
E-Mail: arndt.upfold@wm.bwl.de

associations, regional and industry-specific business development institutions, technology and start-up centres, privately-funded start-up initiatives, consulting services, senior experts, development banks and commercial banks to lay the foundations for start-ups in Baden-Württemberg.

www.startupbw.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Start-up BW
Schlossplatz 4 (Neues Schloss) | 70173 Stuttgart

Baden-Württemberg



EIT Health Germany

EIT Health ist eine der acht Knowledge and Innovation Communities des European Institute of Innovation and Technology (EIT). Wir liefern Lösungen für Gesundheitssysteme, gesündere Bürger und eine nachhaltige Gesundheitsökonomie. Dazu verbinden wir grenzübergreifend die richtigen Menschen mit den großen Herausforderungen zum Thema Gesundheit. Wir nutzen die Kompetenz von über 150 Akteuren im europäischen Gesundheitswesen – Pharma, Medizintechnologie, Diagnostika, Konsumgüterindustrie, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Gesundheitsdienstleister sowie Kostenträger, Politik und Verwaltung –, um Innovationen zu realisieren und patientenorientierte Lösungen zu kommerzialisieren. EIT Health ist ein Netzwerk von rund 150 Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Industrie.

Alle Aktivitäten von EIT Health in ganz Europa und bundesweit in Deutschland, Österreich und der Schweiz fallen in drei Programmbereiche: ‚Innovation‘, ‚Accelerator‘ und ‚Campus‘. Innovationsprojekte befassen sich thematisch mit den großen gesellschaftlichen Herausforderungen im

EIT Health is one of the 8 Knowledge and Innovation Communities of the European Institute of Innovation and Technology (EIT). We deliver solutions for health systems, healthier citizens and a sustainable health economy. To do this, we connect the right people with the major health challenges of our time across Europe's borders. We draw on the expertise of over 150 players in the European healthcare sector - pharmaceuticals, medical technology, diagnostics, consumer goods industry, universities, research institutions, healthcare providers as well as payers, policymakers and administrators - to implement innovations and commercialize patient-oriented solutions. EIT Health is a network of around 150 partners from science, research and industry.

All activities of EIT Health throughout Europe and nationwide in Germany, Austria and Switzerland fall into three programme areas: ‚Innovation‘, ‚Accelerator‘ and ‚Campus‘. Innovation projects deal with the major societal challenges in the field of health. The aim is to achieve rapid market penetration of innovative projects and services and to test

Bereich Gesundheit. Ziel ist es, eine rasche Marktdurchdringung innovativer Projekte und Dienstleistungen zu erreichen und neuartige organisatorische Versorgungsprozesse im europäischen Gesundheitswesen zu erproben und umzusetzen. Vielversprechende Ideen werden durch einen multidisziplinären Ansatz unter Einbeziehung von Wirtschaft, Medizin, IT und anderen Wissensgebieten zu vermarktungsfähigen Produkten entwickelt. Accelerator Programme richten sich an alle Start-Ups, Spin-offs, Scale-ups und KMUs, die im Bereich Gesundheit in Europa aktiv sind, um ihre Ideen auf den Markt zu bringen. Campus entwickelt Konzepte zur Förderung von unternehmerischen Fähigkeiten und richtet sich an Studierende, Innovatoren, Unternehmer & Entscheider.

and implement new types of organisational care processes in the European health care system. Promising ideas are developed into marketable products through a multidisciplinary approach involving business, medicine, IT and other fields of knowledge. Accelerator Programmes are aimed at all start-ups, spin-offs, scale-ups and SMEs active in the health sector in Europe to bring their ideas to market. Campus develops concepts to promote entrepreneurial skills and addresses students, innovators, entrepreneurs & decision makers.

Ansprechpartner / Contact Person

Matteo Consonni | Business Creation Manager

Tel: +49 (0) 621 / 764461-13 | E-Mail: matteo.consonni@eithealth.eu

Dr. Barbara Costa | Business Creation Project Manager

Tel: +49 (0) 621 / 764461-15 | E-Mail: barbara.costa@eithealth.eu

www.eit-health.de

EIT Health Germany

Sandhofer Straße 116 | 68305 Mannheim



Baden-Württemberg



Baden-Württemberg International

Baden-Württemberg International Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH

Baden-Württemberg International (bw-i) ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg zur Internationalisierung von Wirtschaft und Wissenschaft. Wir unterstützen baden-württembergische Unternehmen und Cluster, Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie Regionen und Kommunen in allen Fragen rund um das Thema Internationalisierung. Für ausländische Investoren sind wir die zentrale Anlaufstelle im Land. In der Volksrepublik China ist bw-i mit einer eigenen Auslandsniederlassung vertreten. Unser Büro in Nanjing unterstützt baden-württembergische Unternehmen beim Einstieg in den chinesischen Markt. Im Rahmen der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg geförderten Kampagne „Start-up BW International“ unterstützen wir Start-ups beim Markteintritt im Ausland.

Durch die Förderung werden Start-ups bei der Teilnahme an unseren Internationalisierungsmaßnahmen (Delegationsreisen, Messen & Konferenzen) finanziell unterstützt. Zudem organisieren wir speziell an Start-ups gerichtete Maßnahmen (z.B. SXSW Austin, Slush Finnland) sowie Vorbereitungsworkshops. Die detaillierten Förderkonditionen können Sie unseren Richtlinien entnehmen – spre-

As the state agency for internationalization, Baden-Württemberg International (bw-i) lends support to domestic and foreign companies, research institutions and universities by serving as the central first point-of-contact in all questions relating to internationalization. We provide assistance to foreign investors in Baden-Württemberg and to companies and research institutions that either wish to settle in the southwest or expand their operations in the state. With our representative office in the People's Republic of China, we offer assistance to Baden-Württemberg companies that wish to enter the Chinese market. As part of the campaign "Start-up BW International" which is funded by the Ministry of Economic affairs, Labour and Housing Baden-Württemberg, we support start-ups wishing to enter foreign markets. Thanks to "Start-up BW International" start-ups participating in our trade missions, trade fairs and conferences can be financially supported.

Every year we organize events and conferences specifically tailored to the needs of start-ups (e.g. SXSW Austin, Slush Finnland) as well as preparatory workshops. The detailed conditions of the Start-up BW International program can be found in our guidelines – do not hesitate to contact

chen Sie uns hierzu gerne jederzeit an. Als Projektpartner des EU-Programms Erasmus for Young Entrepreneurs können wir Existenzgründern und Start-ups die Chance bieten, bei einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen im Ausland zu hospitieren (1 - 6 Monate). Jungunternehmer können dabei von dem erfahrenen Unternehmer die benötigten Fähigkeiten erlernen und sich Wissen aneignen. Erfahrene Unternehmer aus Deutschland können wiederum einen Jungunternehmer aus dem Ausland aufnehmen und von dessen Mitarbeit im Unternehmen profitieren.

us and we will send them to you. As project partner of the EU-program Erasmus for Young Entrepreneurs we further offer young founders and start-ups the possibility to spend time in a foreign small or middle sized company (1 – 6 months). Through this program young entrepreneurs can profit from seasoned entrepreneurs' knowledge and further develop their business skills. Experienced entrepreneurs on the other hand can host a young foreign entrepreneur.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Gunnar Grah | Themenfeld Life Sciences und Gesundheitswirtschaft
Telefon: +49 (0) 711 / 22787-932 | E-Mail: gunnar.grah@bw-i.de

Nina Lehfer | Start-up BW International
Telefon: +49 (0) 711 / 22787-61 | E-Mail: nina.lehfer@bw-i.de

www.bw-i.de

Baden-Württemberg International GmbH
Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Straße 19 | 70174 Stuttgart

Baden-Württemberg



Pfizer Healthcare Hub

Digitale Lösungen für eine bessere Patientenversorgung

Apps, Telemedizin und Industrie-4.0 – die Digitalisierung ist mit vielen neuen und kreativen Lösungen im Gesundheitswesen angekommen. Die Ziele sind vielfältig: den Alltag von Ärzten und Patienten vereinfachen, die Therapie-Ergebnisse verbessern oder Patienten schnelleren Zugang zu innovativen Medikamenten ermöglichen.

Wir bei Pfizer Deutschland decken mit unseren beiden Pfizer Healthcare Hubs in Berlin und Freiburg ein breites Themenspektrum ab – beginnend bei der Arzneimittelproduktion bis hin zur Therapiebegleitung. So widmet sich der Berliner Hub mit dem Schwerpunkt "Beyond the pill" digitalen Lösungen, die Produkte und Therapien für Patienten und Ärzte ergänzen. Der Hub in Freiburg setzt auf die Verbindung von Life-Science mit Technologie-Themen und entwickelt gemeinsam mit digitalen Vordenkern innovative und nachhaltige Lösungen für die Arzneimittelproduktion. Durch die beiden Hub-Standorte verbinden wir die Start-up-Landschaft von Berlin mit der Wirtschafts- und Innovations-

Digital solutions for the improvement of patient healthcare

Apps, telemedicine and Industry 4.0 – digitalisation has firmly established itself in the healthcare sector with numerous new and creative solutions. The objectives are diverse: making the everyday lives of physicians and patients easier, improving the results of therapy or enabling patients faster access to innovative medicines.

At Pfizer Germany we cover a broad spectrum of topics with our two Pfizer Healthcare Hubs in Berlin and Freiburg – ranging from pharmaceutical manufacturing to meaningful additions to therapies. For instance, the Berlin Hub focuses on digital solutions beyond the pill, which complement existing products and therapies to the benefit of both physicians and patients. The Hub in Freiburg focuses on the combination of life-sciences with technological issues and develops innovative and sustainable solutions for the manufacturing of pharmaceuticals in collaboration with digital pioneers. Our two hub sites link Berlin's vibrant start-up ecosystem with the economically strong and innovative Baden-Württemberg region. We

stärke Baden-Württembergs. Wir arbeiten dabei Hand in Hand und bilden als Netzwerk die Pfizer-Innovationsachse Deutschland.

Start-ups, Spin-Offs und Tech-Unternehmen bieten wir maßgeschneiderte Kooperationen, um ihre Ideen zu realisieren. Gemeinsam mit diesen digitalen Vordenkern arbeiten wir in Co-Creation an digitalen Lösungen und gehen dabei ganz bewusst nicht den Weg eines Accelerators oder Inkubators. Unsere Zusammenarbeit ist vielmehr flexibel und individuell: Von Mentorings durch das Pfizer Expertennetzwerk in Bereichen wie Medizin, Produktion und Zulassung bis hin zu Sales Partnerschaften und Marktwissen und Zugang zum Pfizer Netzwerk mit Hubs in 15 Ländern ist vieles möglich – immer auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

work hand-in-hand in this context and the network we have established is the backbone of the Pfizer innovation axis in Germany.

We offer start-ups, spin-offs und tech-companies perfectly tailored collaboration concepts for the realisation of their ideas. Together with these digital innovators, we work in co-creation on digital solutions and intentionally avoid taking the role of an accelerator or incubator. As a matter of fact, our collaborations are all flexible and individualised to meet our partners' needs. We make things happen. With mentoring by the Pfizer network of experts in areas such as medicine, production and market access, to sales partnerships & market know-hows.

Ansprechpartner / Contact Person

Peter Neske

Telefon: +49 (0) 175 / 5706300

E-Mail: peter.neske@pfizer.com

www.healthcarehub.pfizer.de

Pfizer Healthcare Hub Freiburg

Mooswaldallee 1 | 79098 Freiburg

Aalen



Innovationszentrum und AACcelerator Aalen

Das Innovationszentrum an der Hochschule Aalen „INNO-Z“ ist ein von der EU gefördertes Leuchtturmprojekt, das partnerschaftlich von der Stadt Aalen, dem Ostalbkreis und der Hochschule Aalen betrieben wird. Ziel ist es, Unternehmensgründungen aus der Hochschule und der Region zu fördern sowie den Technologietransfer zu unterstützen und die Innovationskraft von Unternehmen, insbesondere KMU, zu stärken. Das INNO-Z verfügt über rund 1.400 qm mit Büro-, Besprechungs- und Veranstaltungsräumen sowie verschiedene Labore und eine Maschinenhalle zur Aufstellung von Prototypen und Großgeräten.

Studentische Gründerinnen und Gründer der Hochschule Aalen können das studentische Gemeinschaftsbüro (Shared-Desk) kostenlos nutzen und erhalten umfassende Beratungen, Coachings und Kontaktvermittlungen.

Start-ups können zu vergünstigten Konditionen möblierte Räume mieten und profitieren ebenfalls von den Unterstützungsangeboten und einem Netzwerk aus zahlreichen Partnern.

The “INNO-Z” innovation centre at Aalen University of Applied Sciences is an EU-funded lighthouse project, operated in partnership with the city of Aalen, the Ostalbkreis administrative district and Aalen University of Applied Sciences. The aims are to promote the establishment of start-ups at universities and the region in general, to support the transfer of technologies and to strengthen the innovative power of companies, especially SMEs. INNO-Z has around 1,400 m² of space for offices, meeting and function rooms as well as various laboratories and a machine hall for prototypes and large equipment.

Student founders of Aalen University of Applied Sciences can use the student shared desk free of charge and obtain comprehensive advice, coaching and be put in contact with relevant people and organisations.

Start-up companies can rent furnished rooms at discounted rates and also benefit from the services offered and a network of numerous partners.

Das INNO-Z bietet weiterhin Unternehmen die Möglichkeit, fernab vom Tagesgeschäft neue Geschäftsideen zu entwickeln und dabei von der Nähe zur Hochschule als forschungsstärkste Hochschule im Land zu profitieren. Aktuell wird ergänzend der „AACcelerator Aalen“ in Betrieb genommen, mit vielen neuen Möglichkeiten und Angeboten, u.a. einem Co-Working-Space und großen Veranstaltungsräumen.

INNO-Z also offers companies the opportunity to develop new business ideas totally unconnected with their daily business and to benefit from the proximity to Aalen University of Applied Sciences, the strongest research university in the state. The “AACcelerator Aalen” will shortly become operational, and will offer many new possibilities, including a co-working space and large function rooms.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr.-Ing. Andreas Ehrhardt MBA | Innovationsmanager, Geschäftsführer
Innovationszentrum an der Hochschule Aalen
Telefon: +49 (0) 7361 / 633 908-0
E-Mail: info@innovationszentrum-aalen.de

www.innovationszentrum-aalen.de

Innovationszentrum an der Hochschule Aalen Betreibergesellschaft mbH
Anton-Huber-Straße 20 | 73430 Aalen

Freiburg



GRÜNDERBÜRO DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Das Team des Gründerbüros der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg berät gründungsinteressierte Studierende und alle Angehörigen der Universität bei Fragen zu den Themen Selbstständigkeit und Unternehmensgründung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen, Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen sowie Businesspläne zu erstellen. Darüber hinaus stellt das Gründerbüro ein breit gefächertes Netzwerkangebot zur Verfügung und ermöglicht den Zugang zu Hochschulressourcen. Zudem bietet es gründungsrelevante Qualifizierungsangebote, Workshops und Coaching für Gründungsinteressierte an.

Insbesondere bezüglich des EXIST-Förderprogramms mit dem Fokus auf Existenzgründungen aus der Wissenschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gründerbüros Ansprechpartner für die Förderlinien EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer. Unterstützt wird das Team des Gründerbüros von zahlreichen Netz-

The team at the University of Freiburg's Founders Office advises students interested in setting up their own business and all members of the university on issues relating to self-employment and company establishment. Founders Office staff provide assistance for federal and state funding applications as well for drawing up business plans. In addition, the university's Founders Office provides a wide range of networking opportunities and enables access to university resources. Furthermore, the office offers entrepreneurship training programmes, workshops and coaching for people interested in setting up a business.

Founders Office staff act as contact partners for business start-ups from science for the EXIST programme, in particular the EXIST Business Start-up Grant and EXIST Transfer of Research funding lines. The Founders Office team is supported by numerous network partners, who contribute their manifold competencies to the

workpartnern, die ihre vielfältigen Kompetenzen in das Angebot einbringen. Das Gründerbüro ist eine Abteilung der Zentralstelle für Technologietransfer der Universität Freiburg, die als Schnittstelle zwischen dem Universitätsklinikum, der Universität und der Wirtschaft einen großen Erfahrungsschatz im Patentwesen und in allen Fragen des Technologietransfers aufweist.

programme. The Founders Office comes under the Technology Transfer Office at the University of Freiburg. As an interface between the Freiburg University Medical Centre, the University of Freiburg and the economy, the Founders Office has a wealth of experience in the patent system and all issues relating to technology transfer.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Thomas Maier

Telefon: +49 (0) 761 / 203-5212

E-Mail: thomas.maier@zft.uni-freiburg.de

www.gruenden.uni-freiburg.de

Gründerbüro Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Stefan-Meier-Straße 8 | 79104 Freiburg

Heidelberg



Heidelberg Startup Partners

Die Heidelberg Startup Partners e.V. unterstützen Gründungsvorhaben aus den Lebenswissenschaften, der Biotechnologie, der IT sowie anderen technologie- und wissensbasierten Branchen. Das interdisziplinäre Team betreut Gründer und Interessierte in jeder Phase ihres Gründungsprozesses – von der Entwicklung des Geschäftsmodells über die Beantragung von Fördermitteln und der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten bis zum ersten Firmensitz. Neben individueller Beratung und Betreuung bieten wir Gründern zwei Acceleratoren-Programme:

- Der Life Science Accelerator Baden-Württemberg bringt Gründungen aus den Lebenswissenschaften zum erfolgreichen Markteintritt.
- Der Up2B Accelerator unterstützt Unternehmen aus dem IT-Bereich, die ihren Fokus auf das Geschäftskundensegment (B2B) legen.

Bei regelmäßigen Veranstaltungen mit Branchenexperten und Netzwerkcharakter haben Gründer die Chance, ihre betriebswirtschaftlichen und branchenspezifischen Kompetenzen zu vertiefen und ein professionelles Netzwerk aufzubauen. Ergänzend helfen wir Start-Ups, passende Räume zu finden. Seit Ende 2019 bietet der Neubau des

Heidelberg Startup Partners e.V. supports start-up projects in the life sciences, biotechnology, IT, and other technological and knowledge-based sectors. The interdisciplinary team assists both founders and prospective founders in every phase of the start-up process, from developing the business model, applying for public funding, and searching for financing options, to establishing offices in Heidelberg. In addition to personal advice and support, we make two accelerator programs accessible to young companies:

- the Life Science Accelerator Baden Württemberg helps life science start-ups make a quicker successful market entry; and
- the Up2B Accelerator assists IT companies specializing in the corporate client (B2B) segment.

Regular events with industry experts and the opportunity to network enable founders to extend their business and sectoral competencies, and build a professional network. We also help start-ups find suitable premises. In fact, the Business Development Center Heidelberg (BDC HD), a new building at the Heidelberg Technology Park, has been providing reasonably priced space for this purpose since October 2019. Flexible office and laboratory spaces as well

Technologiepark Heidelberg, das Business Development Center Heidelberg (BDC HD), Flächen zu günstigen Preisen an. Hinzu kam 2020 das KI-Lab Kurpfalz, das kleinen und mittelständischen Unternehmen einen leichteren Zugang zur Zukunftstechnologie „Künstliche Intelligenz“ ermöglicht.

Die Heidelberg Startup Partners sind eine gemeinsame Initiative des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ), des European Molecular Biology Laboratory (EMBL), der IHK Rhein-Neckar, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, der SRH Hochschule Heidelberg gGmbH, der technology transfer heidelberg GmbH, der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg sowie der Universität Heidelberg

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Thomas Prexl

Leiter des Gründerbüros

E-Mail: info@heidelberg-startup-partners.de

as two co-working areas are available for tenants. And as of April 2020, there will also be the Kurpfalz AI lab, which will give SMEs easier access to innovative artificial intelligence (AI) technology.

Heidelberg Startup Partners is a joint initiative of the German Cancer Research Center (DKFZ), European Molecular Biology Laboratory (EMBL), Rhine Neckar Chamber of Industry and Commerce, Heidelberg University of Education, SRH Hochschule Heidelberg gGmbH, technology transfer heidelberg GmbH, the Medical Faculty of Heidelberg University, and Heidelberg University.

www.heidelberg-startup-partners.de

Heidelberg StartUp Partners

Im Neuenheimer Feld 582 | 69120 Heidelberg

Mannheim

Stuttgart



Ansprechpartner / Contact Person

Sonja Wilkens
Telefon: +49 (0) 621 / 2933665
E-Mail: sonja.wilkens@mannheim.de



Ansprechpartner / Contact Person

Sebastian Faiß
Geschäftsführer
Telefon: +49 (0) 711 / 8926 2785
E-Mail: sebastian.faiiss@hft-stuttgart.de

MAFINEX Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.

Zielsetzung des MAFINEX Gründerverbunds ist es, innovative Gründungen aus den Hochschulen zu initiieren und zu begleiten. Hierzu zählen die engen Kooperation mit den Hochschulpartnern Universität Mannheim, Hochschule Mannheim, DHBW Mannheim, Popakademie Baden-Württemberg und Hochschule Heilbronn und unserem Medizintechnologiezentrum CUBEX.

Um eine zügige Umsetzung innovativer Forschungsergebnisse in erfolgreiche Unternehmen zu erleichtern, werden Gründungsprojekte durch unser umfassendes Angebot individuell gefördert. Wir sind Partner bei den vom Land Baden-Württemberg geförderten EXI Gründungsgutscheinen und Bertreungspartner im Finanzierungsprogramm Startup BW Pre-Seed. In Kooperation mit Heidelberg sind wir Partner im LifeScience Accelerator BW.

MAFINEX Gründerverbund is to initiate and support innovative start-ups from universities and industry. This includes close cooperation with the university partners University of Mannheim, Mannheim University of Applied Sciences, DHBW Mannheim, Popakademie Baden-Württemberg and Heilbronn University of Applied Sciences and our medical technology centre CUBEX.

In order to facilitate the rapid implementation of innovative research results in successful companies, start-up projects are individually supported by our comprehensive range of services. We are a partner in the EXI start-up programme supported by the state of Baden-Württemberg and a representative partner in the financing programme Startup BW Pre-Seed. In cooperation with Heidelberg, we are a partner in the LifeScience Accelerator BW.

CONTACT-AS e.V.

CONTACT-AS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher von der HFT Stuttgart und der HfWU Nürtingen-Geislingen getragen wird. Seit weit über 15 Jahren unterstützt und fördert CONTACT-AS e.V. Gründer, Unternehmer und den Unternehmergeist an den beiden Hochschulen.

CONTACT-AS e.V. bietet prozessbegleitende Gründerberatung und praxisorientiertes Gründercoaching und stellt die Unterstützung durch die Hochschulen bereit. Die Beratung ist darüber hinaus auch eng mit der Entrepreneurship-Ausbildung der beiden Hochschulen verzahnt.

Über 200 erfolgreich am Markt agierende Unternehmen sprechen für unser nachhaltiges Beratungskonzept.

CONTACT-AS e.V. is a non-profit association, which is supported by the Hochschule für Technik in Stuttgart and Nürtingen-Geislingen University. For well over 15 years, CONTACT-AS e.V. has supported and promoted founders, entrepreneurs and the entrepreneurial spirit at both universities.

CONTACT-AS e.V. offers company founders consulting throughout the entire foundation process as well as practice-oriented coaching. It also provides support through the universities. The consulting services offered are also closely linked to the entrepreneurship courses offered by the two universities.

More than 200 companies successfully operating in the market document our sustainable consulting concept.

www.gruenderverbund.info

www.contact-as.de

MAFINEX Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V.
Rathaus E5, c/o Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung | 68159 Mannheim

CONTACT-AS e.V.
Neckarsteige 6-10 | 72622 Nürtingen

Stuttgart



TTI - Technologie-Transfer-Initiative GmbH

Für alle Gründungsinteressierten und potenziellen Existenzgründer/innen (Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Alumni) der Universität Stuttgart und aus benachbarten Großforschungseinrichtungen ist die TTI die zentrale Anlaufstelle.

Das Beratungsteam informiert und berät mit betriebswirtschaftlichem Know-how kompetent zu Finanzierungsfragen und zu Förderprogrammen sowie zu allen Themen rund um die Planung und Vorbereitung einer Existenzgründung. Dem ersten Austausch zur Idee folgt eine fundierte, motivierende und kritische Begleitung bei der Businessplanerstellung.

Besonders hervorzuheben ist das innovative Konzept einer Transfer- und Gründerunternehmung (TGU) für Gründer/innen unter dem Dach der TTI GmbH. Dies entspricht einer Abteilung in einem Konzern. So können Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen risikolos und kostenfrei gründen.

Die Einrichtung einer TGU bietet den Gründern eine Reihe von Vorteilen, von denen die Kosten- und Zeitersparnis sowie die Einbindung in vorhandene Netzwerke die

The TTI is the central point of contact for all issues relevant to start-ups for all those interested in starting their own company (students, research assistants, alumni) of the University of Stuttgart as well as neighboring research institutes.

The consulting team uses its business management know-how to provide competent information and advice on financing issues and support programmes, as well as on all topics relating to the planning and preparation of a business start-up. The first exchange of ideas is followed by a well-founded, motivating and critical support in the preparation of the business plan.

Particularly noteworthy is the innovative concept of a transfer and start-up company (TGU) for founders under the umbrella of TTI GmbH. This corresponds to a department in a group. In this way, students and research assistants can set up a business risk-free and free of charge.

Setting up a TGU offers a number of advantages when setting up your business: cost and time savings, integration into existing networks and other benefits. TTI GmbH provides legal, financial and personnel management services

wichtigsten darstellen. Die TTI GmbH übernimmt dabei als Dienstleistung das Rechts-, Finanz- und Personalmanagement sowie die administrative Vertragsprüfung. Für Professoren gibt es die Möglichkeit, ein Transfer- und Gründerzentrum (TGZ) in Analogie zur TGU einzurichten.

Die TTI GmbH knüpft individuell Kontakte zu Netzwerkpartnern und vermittelt Patente und Ressourcen. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Förderprogramme „Junge Innovatoren“, „EXIST-Gründerstipendium“ und „EXIST-Forschungstransfer“ werden sondiert und Anträge gemeinsam vorbereitet.

Das TTI-Team ist während der gesamten Gründungszeit Navigator für die jungen Unternehmen. Im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung steht die TTI auch nach der Gründung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ansprechpartner / Contact Person

Christine Meier

Telefon: +49 (0) 711 / 6868749-18

E-Mail: christine.meier@tti-stuttgart.de

as well as administrative contract review. For professors there is the possibility of setting up a Transfer and start-up Centre (TGZ) analogous to the TGU.

TTI GmbH establishes individual contacts with network partners and arranges sponsors and resources. Funding opportunities within the framework of the “Young Innovators”, “EXIST Start-up Grant” and “EXIST Research Transfer” funding programmes are explored and applications are prepared jointly.

The TTI team is the navigator for the young companies during the entire start-up period. In the interest of sustainable company development, TTI is also available as a contact partner after the foundation.

www.tti-stuttgart.de

TTI - Technologie-Transfer-Initiative GmbH

Nobelstraße 15 | 70569 Stuttgart

Tuttlingen



Innovations- und Forschungszentrum Tuttlingen (IFC) der Hochschule Furtwangen

Das IFC ist an der Hochschule Furtwangen (HFU) Schnittstelle für den Transfer von FuE-Ergebnissen und für die Vernetzung zwischen Wissenschaft und dem unternehmerischen Umfeld. Es ist zudem zentrale Anlaufstelle für alle Start-ups und Gründungsinteressierten, die erste Schritte in die Selbstständigkeit anstreben. Das beinhaltet die Vermittlung von Hintergrundwissen rund um das Thema Gründung, die Unterstützung von Förderanträgen und die Begleitung während der Gründungsphase. Dabei besteht die Möglichkeit, Büroräume direkt im IFC anzumieten, um die vorhandene Infrastruktur zu nutzen, den Austausch mit anderen Gründern und den Projektmitarbeitern in diesem Bereich zu intensivieren und das lokale Gründernetzwerk mitzugestalten. Die Einrichtung geeigneter Makerspaces, um Prototypenentwicklungen gezielt zu unterstützen, ist geplant.

Der HFU-Standort Tuttlingen zeichnet sich durch seine hohe Kompetenz im Bereich Medizintechnik aus. Die über 300 in diesem Bereich tätigen Unternehmen haben

The IFC brings the University and business together, providing opportunities for networking and the transfer of R&D results into practical applications. In addition, it is the HFU hub for start-ups and those interested in taking the first steps towards self-employment. They are supported throughout the founding phase, for example with background information on entrepreneurship and assistance with funding applications. Entrepreneurs can rent office space and use the IFC facilities. This provides an ideal opportunity to network with other founders and project staff working in the field, and to build a local entrepreneurial network. Future plans include setting up maker spaces to support the development of prototypes.

The USP of Tuttlingen as the home of the IFC is its strong competence in the area of medical technology. With over 300 companies in this sector, the region is known as the World Centre of Medical Technology. The HFU campus in Tuttlingen maintains strong links with industry, the Medical Mountains cluster organisation and the CoHmed

der Region den Namen „Weltzentrum der Medizintechnik“ gegeben. Der Hochschulcampus Tuttlingen zeichnet sich durch seine enge Vernetzung mit der Industrie sowie die Nähe zur Clusterinitiative Medical Mountains und der Innovations- und Transferpartnerschaft CoHMed aus. Dieser Kontext ermöglicht es, Gründungsideen in einem sehr praxisnahen Umfeld zu konzipieren, umzusetzen und zu erproben. Der Kontakt zur HFU schafft das wissenschaftliche Fundament, um die Entwicklungen auch in technischer Hinsicht zu optimieren. Damit sind beste Voraussetzungen gegeben, sich als Start-up schnell ein aktives und wirkungsvolles Netzwerk aufzubauen.

Mit diesen Optionen bietet das IFC einen idealen Platz, um Innovationen und Gründungsideen insbesondere im Bereich Medizintechnik gemeinsam mit passenden Partnern zu verwirklichen.

innovation and transfer partnership, making it a very practical environment to develop, implement and test entrepreneurial ideas. And HFU provides the academic basis for technical implementation and optimisation. This supportive environment enables start-ups to build an active network quickly and effectively.

The IFC provides the ideal environment for the realisation of entrepreneurial ideas, particularly in the area of medical technology, together with the right partners.

Ansprechpartner / Contact Person

Regina Storz-Irion
Innovationsmanagerin
Telefon: +49 (0) 7461 / 1502-6710
E-Mail: ifc-tut@hs-furtwangen.de

www.hfu-campus-tuttlingen.de

Innovations- und Forschungszentrum Tuttlingen (IFC) der Hochschule Furtwangen
Katharinenstraße 2 | 78532 Tuttlingen

Freiburg



BioTechPark Freiburg

Der BioTechPark Freiburg ist ein Standort für innovative Start-ups und junge Unternehmen insbesondere aus den Bereichen Biotechnologie, Pharmazie und Medizin / Medizintechnik („BioMed“) sowie angrenzender Gebiete, wie z.B. Mikrosystemtechnik. Angesiedelt im Innovationscluster Freiburg-Nord, liegt der BioTechPark Freiburg eingebettet im direkten Umfeld von erfolgreichen Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich Gesundheit und Life Sciences.

Der BiotechPark Freiburg wurde 1998 eröffnet und bietet jungen Unternehmen optimale Start- und Arbeitsbedingungen: 5.000 qm Büro- und Laborflächen, Expansionsmöglichkeiten am gleichen Standort auf 25.000 qm im angeschlossenen Innovations-Zentrum Freiburg-Nord sowie Unterstützung und Einbindung in die Netzwerke der BioRegio Freiburg und des trinationalen Cluster BioValley.

Träger des BioTechPark ist die Technologiestiftung BioMed Freiburg, in der sich Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammengeschlossen haben. Mitglieder der Technologiestiftung sind die Stadt Freiburg, die Universität Freiburg, die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, der Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., die Handwerkskammer Freiburg und die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

BioTechPark Freiburg is an innovation centre for innovative start-ups and young companies, especially those specialising in biotechnology, pharmaceuticals and medicine/medical technology (biomed) as well as related fields such as microsystems technology. Located in the Innovation Cluster Freiburg-Nord, BioTechPark Freiburg is a neighbour to an array of successful companies and research institutions active in the healthcare and life sciences sectors.

The Freiburg BioTechPark opened in 1998 and offers young companies and start-ups optimal start and working conditions: 5,000 m² of office and laboratory space, expansion possibilities in a 25,000 m² space in the affiliated Innovation Center Freiburg-Nord as well as support from and integration into the Freiburg BioRegion and the trinational BioValley cluster networks.

The Freiburg BioTechPark is run by Technologiestiftung BioMed Freiburg, which brings together science, industry and politics. Members of Technologiestiftung BioMed Freiburg include the city of Freiburg, the University of Freiburg, the Southern Upper Rhine Chamber of Industry and Commerce, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., the Freiburg Chamber of Trade and Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Technologiestiftung BioMed Freiburg

Die Technologiestiftung BioMed Freiburg ist Träger des im Jahr 1998 eröffneten und in den Jahren 2001, 2016 und 2019 bedarfsorientiert erweiterten BioTechPark Freiburg. Sie fungiert zugleich als Koordinierungsstelle der BioRegio Freiburg. Zur optimalen Betreuung und Entwicklung des Standortes arbeitet die Technologiestiftung eng vernetzt mit verschiedenen Partnern auf kommunaler, regionaler und Landesebene zusammen.

Für junge und etablierte Unternehmen aus dem Bereich Life Sciences, insbesondere Biotechnologie, Pharmazie und Medizin / Medizintechnik (BioMed), Mikrosystemtechnik sowie angrenzender Gebiete, bietet die Technologiestiftung BioMed Freiburg neben eigenen Büro- und Laborflächen im BioTechPark Freiburg und gemeinsam mit ihren Partnern zahlreiche Hilfestellungen und Services:

- Kontaktvermittlung zu Dienstleistern, Behörden, Kammern und Verbänden
- Beratung und Netzwerkmanagement
- Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissens- und Erfahrungsaustausch
- Arranging contacts with service providers, public authorities, chambers and associations
- Consulting and network management
- Location marketing and public relations
- Exchange of knowledge and experience

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Michael Richter

Telefon: +49 (0) 761 / 3881 1201

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

www.biotechpark.de

Technologiestiftung BioMed Freiburg

Neuer Messplatz 3 | 79108 Freiburg

Heidelberg



Technologiepark Heidelberg

Technologiepark Heidelberg: Innovation braucht Platz

Die Technologiepark Heidelberg GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Heidelberg und der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar. Seit 1984 hat sie sich an sechs Standorten fest etabliert und arbeitet mit ihrem globalen Netzwerk an der Integration von wissenschaftlicher Forschung und anwendungsbezogenen Entwicklungen. Ziel ist es, wissenschaftsorientierte Unternehmen dabei zu unterstützen, neue Produkte zu entwickeln.

Als Sitz des Heidelberg Startup Partners e.V. fördert der Technologiepark Ausgründungen und Start-ups in technologie- und wissensbasierten Bereichen. Zwei Accelerator-Programme des Landes Baden-Württemberg unterstützen Gründer beim erfolgreichen Markteintritt: Der Life Science Accelerator Baden-Württemberg adressiert Start-ups und Spin-offs aus den Lebenswissenschaften mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Medizintechnologie und Digitale Gesundheit (Digital Healthcare). Der Up2B Accelerator ist Anlaufstelle für IT-Start-ups, die auf das Geschäftskundensegment (B2B) spezialisiert sind.

Heidelberg Technology Park: Space for innovation

Technologiepark Heidelberg GmbH, a subsidiary of the municipality of Heidelberg and the Rhine Neckar Chamber of Industry and Commerce, has been established in six locations since 1984, seeking to integrate scientific research and applied development in collaboration with its global network. Its goal is to help scientific companies develop new products.

As the seat of Heidelberg Startup Partner e.V., the technology park fosters technology and knowledge-based spin-offs and start-ups. Two accelerator programs offered by the state of Baden Württemberg assist start-ups in making a successful market entry: the Life Science Accelerator Baden Württemberg caters to start-ups and spin-offs in the life sciences focusing on biotechnology, medical technology, and digital healthcare; and the Up2B Accelerator is the point of contact for IT start-ups specializing in the corporate client (B2B) segment.

Innovation braucht Raum: Seit Oktober 2019 finden junge Unternehmen Platz im neu errichteten Business Development Center Heidelberg (BDC HD). Dort stellt der Technologiepark rund 4.400 Quadratmeter Räume zur Miete zur Verfügung: Labore, die knapp die Hälfte der Flächen ausmachen, können bis zum Sicherheitsstandard S2 als Nasslabore oder Reinräume ausgebaut werden. Büros und Werkstätten können in flexiblen Größen eingerichtet werden. Außerdem stehen Mietern ein Konferenzzentrum, zwei Co-Working-Spaces und eine Cafeteria zur Verfügung. Neu am BDC HD ist ab April 2020 das „KI-Lab Kurpfalz“, das kleinen und mittleren Unternehmen leichterem Zugang zur Zukunftstechnologie „Künstliche Intelligenz“ ermöglicht.

Space for innovation: The newly established Business Development Center Heidelberg (BDC HD) has been providing young companies with the space they need since October 2019. This facility of the technology park consists of around 4,400 square meters of rental space: laboratories, which account for almost half the area, can be converted into BSL-2 wet labs or clean rooms; flexible areas for offices and workshops; and additionally, tenants have access to a conference center, two co-working spaces, and a cafeteria. As of April 2020, the BDC HD will also include the Kurpfalz AI lab, which will give SMEs easier access to innovative artificial intelligence (AI) technology.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Thomas Prexl

Innovation und Co-Kreation

Telefon: +49 (0) 6221 / 71411162

E-Mail: thomas.prexl@heidelberg.de

www.technologiepark-heidelberg.de

Technologiepark Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 582 | 69120 Heidelberg

Lörrach



Innocel Innovations-Center Lörrach

Das Innocel INNOVATIONS-CENTER LÖRRACH ist eine zukunftsorientierte Standortgemeinschaft von Gründerinnen und Gründern, jungen und bereits etablierten Unternehmen. In einem über 150 Jahre alten denkmalgeschützten Industriegebäude stehen innovativen Köpfen der Zukunftsbranchen Digitale Innovationen, Life Sciences, Medizintechnik und Digitale Gesundheit in innenstadtnaher Lage 4.200 qm Büro- und Dienstleistungsflächen zur Verfügung. Ein Ort, der sowohl für Gründer als auch für Ausgründungs-Projekte ideale Voraussetzungen bietet.

Die WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH ist als Betreiberin des Innocel eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Lörrach. Sie bietet den Mietern im Innocel ein umfangreiches Netzwerk mit maßgeschneiderten Dienstleistungen. Dabei kooperiert sie eng mit Partnern wie der Wirtschaftsregion Südwest GmbH, der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee, der Handwerkskammer Freiburg, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach sowie den Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen in der Region.

The Innocel Innovations Center Lörrach is a future-oriented, local community group of founders, start-ups and already established companies. 4,200 square metres of office and service space are available for the innovative minds of high-tech industries such as life sciences, digital innovations, medical technology and digital health. All of this in a more than 150-year-old listed industrial building that has been restored to meet state-of-the-art technology sites. It provides the ideal setting for founders and start-up projects.

As the operator of Innocel, WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH is a wholly owned subsidiary of the city of Lörrach and offers its Innocel tenants an expansive network with tailored services. It works closely with partners such as Wirtschaftsregion Südwest GmbH, the Hochrhein-Bodensee Chamber of Commerce and Industry, the Baden-Wuerttemberg Cooperative State University Lörrach as well as high schools, research institutes and commercial enterprises in the region.

Für Unternehmen aus der Life Sciences Branche ist Lörrach der ideale Standort: er vereinigt die Vorzüge eines Firmensitzes innerhalb der Europäischen Union mit der unmittelbaren Nähe zu den großen Schweizer Chemie- und Pharmaunternehmen, die innerhalb von wenigen Minuten zu erreichen sind. Mit dem BioValley-Treffpunkt Lörrach engagiert sich die Wirtschaftsförderung auch als Partnerin der trinationalen BioValley-Initiative.

Lörrach is the perfect location for companies in the life sciences sector: it combines the benefits of a company's headquarter within the European Union with close proximity to major Swiss chemical and pharmaceutical companies which can be reached within minutes. With the BioValley-Treffpunkt Lörrach, Wirtschaftsförderung Lörrach is also involved as a partner of the trinational BioValley initiative.

Ansprechpartner / Contact Person

Marion Ziegler-Jung

Geschäftsführerin

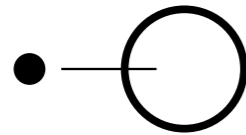
Telefon: +49 (0) 7621 / 5500-105

E-Mail: ziegler-jung@wfl-loerrach.de

www.innocel.de / www.wfl-loerrach.de

Innocel Innovations-Center Lörrach
Marie-Curie-Straße 8 | D-79539 Lörrach

Mannheim



CUBEX 41
NEXT MANNHEIM

CUBEX 41

CUBEX 41, das innovative Zentrum für Gründungen im Bereich Medizintechnologie bietet alles, was für den Erfolg und das Wachstum eines Unternehmens in diesem Zukunftsmarkt nötig ist.

Mit seiner Lage auf dem Gelände des Mannheimer Universitätsklinikums bildet das CUBEX 41 den Mittelpunkt eines Kompetenznetzwerks mit Nähe zu Menschen, Marken und Märkten: zur Universitätsmedizin ebenso wie zur Fraunhofer Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie (PAMB) oder dem Institut für Medizintechnologie.

Ideal für Start-ups ist die moderne Infrastruktur für perfekte Entwicklung und Erprobung – unter anderem mit Zugang zum Interventionsraum der Zukunft als Partner des Forschungscampus M²OLIE. Die Flexibilität von Architektur und Ausstattung ist ein weiterer positiver Faktor, schließlich entscheidet nicht die Größe der Räume über die Größe einer Idee, sondern deren Equipment über Forschungsqualität und Wachstum.

The CUBEX 41 offers the perfect infrastructure for innovative development and trials. It features an experimental intervention room, high-tech hybrid rooms (“iCubes”), state-of-the-art seminar and presentation technology and in-house service.

Work under the same roof with renowned research institutions such as the Fraunhofer Project Group for Automation in Medicine and Biotechnology (PAMB) and the research campus Mannheim Molecular Intervention Environment (M²OLIE), and benefit from the close proximity to the Institute for Medical Technology of the University Heidelberg and the University of Applied Sciences Mannheim. The modern kitchen offers plenty of opportunity for networking over a cup of coffee or tea.

Located on the campus of the University Medical Centre Mannheim, the CUBEX 41 offers 7 offices and 16 iCubes from 16 to 25 sqm (distributed over 2 floors) for start-up companies and SMEs. The rental fees are available on request.

MedTech-Existenzgründer und KMU finden hier beste Voraussetzungen für beste Geschäfte. Unter dem Motto „Operation: Zukunft“ hat die Stadt Mannheim den Bereich Medizintechnologie als Schwerpunktbereich in ihr Portfolio der Wirtschaftsförderung aufgenommen. Dieses Bekenntnis ist ein klarer Vorteil für den erfolgreichen Start, da eine umfassende Unterstützung durch die offiziellen Stellen gewährleistet ist.

Die Mieter*innen profitieren zudem von der cross-sektoralen Vernetzung im Startup Ecosystem NEXT MANNHEIM. NEXT MANNHEIM ist eine 100%ige Tochter der Stadt Mannheim und für den Betrieb des CUBEX 41 verantwortlich.

Gefördert von der Europäischen Union, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim.

Ansprechpartner / Contact Person

Katharina Klotzbach

Zentrumsleitung

Telefon: +49 (0) 621 / 15029750

Mobil: +49 (0) 151 / 17 44 99 70

E-Mail: klotzbach@next-mannheim.de

The CUBEX 41 is a key element of the Medical Technology Cluster Mannheim (www.medtech-mannheim.de). The city and the local area host over 100 companies from the medical technology industry.

On an area of about 1800 sqm, the centre accommodates up to 23 start-ups and SMEs with up to 65 workplaces. Equipped with the latest technology, its high-tech hybrid rooms can be used as office space, electrical engineering laboratory or production facility for a pilot series.

The tenants also benefit from the cross-sector networking in the startup ecosystem NEXT MANNHEIM. NEXT MANNHEIM is a 100% subsidiary of the City of Mannheim and is responsible for the operation of CUBEX 41.

Funded by the European Union, the state of Baden-Württemberg and the city of Mannheim.

www.cubex41.next-mannheim.de

Universitätsmedizin Mannheim | Haus 41
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3 | 68167 Mannheim

Mannheim



CUBEX ONE – Business Development Center Medizintechnologie (ab Frühjahr 2021)

Ab Frühjahr 2021 bringt das CUBEX ONE im Bereich der Medizintechnologie zusammen, was zusammengehört.

Das Business Development Center CUBEX ONE ist Teil des MANNHEIM MEDICAL TECHNOLOGY CAMPUS (kurz: MMT-Campus), welcher durch den Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim konzipiert und umgesetzt wird. Das neuartige Innovationsökosystem MMT-Campus bietet eine einzigartige fußläufige räumliche Konzentration von Unternehmen, Klinik und Forschung. Damit können Medizinprodukte schneller und effizienter entwickelt werden als andernorts.

Nährboden für Vordenker

Die Räume des Business Development Centers CUBEX ONE bieten den idealen Nährboden zur Kultivierung guter Ideen. Integriert in prämierte, repräsentative Architektur, bieten sie auf rund 3.800 Quadratmetern Nutzfläche eine moderne Co-working-Area, fünf ausgestattete Labore, 50 Büroeinheiten sowie 40 variable iCubes zur Büro-, Werkstatt- oder Labornutzung.

As from spring 2021, CUBEX ONE brings together what belongs together in the medical technology industry.

The business development center CUBEX ONE is part of the MANNHEIM MEDICAL TECHNOLOGY CAMPUS (“MMT-Campus”), which has been designed and implemented by the City of Mannheim’s Department of Economic and Structural Development. A novel innovation ecosystem, the MMT-Campus provides a unique concentration of businesses, clinical facilities and research institutions within walking distance, which makes it possible to develop medical products faster and more efficiently than elsewhere.

A breeding ground for progressive thinkers.

The premises of our business development center CUBEX ONE provide the ideal breeding ground for cultivating good ideas. Integrated in an award-winning, representative architecture, the center offers a modern coworking area, five equipped laboratories, 50 office units as well as 40 flexible iCubes for office, workshop and laboratory use on around 3,800 square meters of usable space.

Eine durchdachte Infrastruktur ermöglicht Start-ups, Spin-Offs aus Forschung und Industrie, Verbundforschungsprojekten sowie kleinen und mittleren Unternehmen die Fokussierung auf das Wesentliche: mit ideal ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen, einem Atrium mit Empfangsbereich, vollausgestatteten Teeküchen, vielfältigen Lager- und Laborkonfigurationen, Dusch- und Umkleidebereichen, einer Lichtleiter-Datenanbindung für reibungslose Kommunikation und einer Tiefgarage mit E-Ladestationen.

Die Mieter*innen profitieren zudem von der cross-sektoralen Vernetzung im Startup Ecosystem NEXT MANNHEIM. NEXT MANNHEIM ist eine 100%ige Tochter der Stadt Mannheim und für den Bau und Betrieb des CUBEX ONE verantwortlich.

Gefördert von der Europäischen Union, dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim.

The well-planned infrastructure allows start-ups, spin-offs from research and industry, joint research projects as well as small and medium-sized enterprises to focus on what is important—with perfectly equipped seminar and event rooms, an atrium with a reception area, fully equipped kitchenettes, diverse storage and laboratory options, shower areas and changing rooms, a fiber-optic data connection ensuring smooth communication and an underground parking lot with EV charging stations.

The tenants also benefit from the cross-sector networking in the startup ecosystem NEXT MANNHEIM. NEXT MANNHEIM is a 100% subsidiary of the City of Mannheim and is responsible for the construction and operation of CUBEX ONE.

The project is funded by the European Union – European Regional Development Fund (ERDF) – as well as the Federal State of Baden-Württemberg and the City of Mannheim.

Ansprechpartner / Contact Person

Katharina Klotzbach

Zentrumsleitung

Telefon: +49 (0) 621 / 15029750

Mobil: +49 (0) 151 / 17 44 99 70

E-Mail: klotzbach@next-mannheim.de

www.cubex-one.de

Mannheim Medical Technology Campus
Franz-Volhard-Straße 5 | 68167 Mannheim

Reutlingen

Ulm



Ansprechpartner / Contact Person

Thomas Dephoff
Geschäftsführer
Telefon: +49 (0) 7121 / 90 97 99-0
E-Mail: info@ttr-gmbh.de



Das Startup- und Innovationszentrum der Region Ulm/Neu-Ulm

Ansprechpartner / Contact Person

Ulrike Hudelmaier
Geschäftsführerin
Telefon: +49 (0) 731 / 9 85 88-0
E-Mail: empfang@tfu.de

TTR TECHNOLOGIEPARKS TÜBINGEN-REUTLINGEN GMBH

Die TTR GmbH, ein Tochterunternehmen der L-Bank – Staatsbank für Baden-Württemberg – entwickelt an den Standorten Tübingen und Reutlingen den Technologiepark der Region. Eingebunden in das Netzwerk der Region, den Max-Planck Instituten, der Universität Tübingen und der Hochschule Reutlingen sowie dem Naturwissenschaftlichen und Medizinischen Institut (NMI) und anderen Forschungsinstitutionen, bietet der Park die Infrastruktur für technologiegetriebene Unternehmen.

Der technologische Schwerpunkt des Parks liegt im Bereich Biotechnologie und Sensorik. Der Park bietet sowohl Gründern als auch etablierten Unternehmen Unterstützung in Genehmigungsfragen sowie Beratung in technischen Belangen. Er bietet individuell konzipierte Mieteinheiten, Laboreinrichtungen nach jeweiligen Anforderungen sowie Spezialflächen wie z. B. Reinräume. Begleitet wird dies durch zusätzliche Serviceeinrichtungen sowie eine professionelle technische Betreiberschaft.

TTR GmbH, a subsidiary of L-Bank – the state bank of Baden-Württemberg – is developing the region's technology park at twin locations in Tübingen and Reutlingen. Integrated in the region's network, including the Max Planck Institutes, the University of Tübingen, Reutlingen University and the Natural and Medical Sciences Institute (NMI) as well as other research institutions, the park provides the ideal infrastructure for technology-driven companies.

The park's main technological focus is on the two fields of biotechnology and sensor technology. It provides support regarding approvals and licensing issues as well as advice on technical matters for start-ups and established companies alike. The park offers individually designed rental units, laboratory facilities to suit each company's individual requirements and special-purpose areas such as clean-rooms, all of which is supplemented by additional service facilities and a professional technical administration.

www.ttr-gmbh.de

TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH
Gerhard-Kindler-Straße 13 | 72770 Reutlingen

TFU GmbH - Das Start-up- und Innovationszentrum der Region Ulm/Neu-Ulm

Die TFU GmbH ist eines der größten und erfahrensten Zentren im Lande. Wir unterstützen derzeit auf inzwischen 10.000 m² über 80 junge Unternehmen. Eines der drei Häuser der TFU ist speziell für Firmen der Biotechnologie ausgebaut. Hier erhalten Sie in zentraler Lage Biotechnologielabore, Büroflächen und die notwendige Infrastruktur für einen raschen Start Ihres Biotechnologie-Unternehmens.

Mehrere junge Life-Science-Unternehmen sind bei uns beheimatet und nutzen die Serviceangebote, die günstigen Konditionen und die umfangreiche Unterstützung bei allen Fragen, die sich im unternehmerischen Tagesgeschäft ergeben. Das Team der TFU steht Ihnen mit Rat und Tat zu Seite, damit die klassischen Probleme der Anfangsphase gemeinsam mit den Teams bewältigt werden. Know-how und Praxis der Unternehmensführung, Strategie, Finanzierung etc. sowie ein umfangreiches Netzwerk ergänzen das vorhandene Fachwissen der Unternehmen und führen gemeinsam zum Erfolg.

TFU GmbH is one of the largest and most experienced start-up and innovation centres in Baden-Württemberg. The centre currently supports over 80 young companies in a 10,000 m² space. One of the three TFU buildings is specially equipped for biotechnology companies. Here you will find biotechnology laboratories, office space and the necessary infrastructure in a central location that will enable you to get your biotechnology company off the ground rapidly.

Several young life science companies are located in the TFU GmbH centre and make use of the services offered, the favourable rental conditions and the extensive support for all issues arising from day-to-day entrepreneurial business activities. The TFU team provides advice and assistance to work together and help overcome problems that arise during the initial company founding phase. Business management, strategy, financing know-how and practice as well as an extensive network complement companies' existing expertise and help us work together to achieve success.

www.tfu.de

TFU-Technologie Förderungs Unternehmen GmbH
Sedanstraße 14 | 89077 Ulm



Tübingen



Medical Innovations Incubator GmbH / Stiftung für Medizininnovationen

Die gemeinnützige **Stiftung für Medizininnovationen** und ihre 100%ige Tochter, die **Medical Innovations Incubator GmbH**, haben sich auf die 4Cs der Life Sciences spezialisiert und unterstützen Start-ups aus dieser Branche hands-on.

C₁: Commercialization - Viele Interessensgruppen (beispielsweise Patienten, Ärzte, Ärztekammern, Pflegeheime) und Marktbesonderheiten (zum Beispiel Selbstzahler, komplexe Erstattungsregeln der Krankenkassen) erschweren den Marktzugang und die Generierung von Umsätzen.

C₂: Certification - Der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und die Erstellung der technischen Dokumentation für die CE-Zulassung sind meist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Markteintritt.

C₃: Clinical Studies - Nachweise über die klinische Evidenz bzw. Sicherheit und Leistung des Produkts sind unerlässlich und darüber hinaus für Start-ups kostenintensiv und zeitraubend.

C₄: Copyright - Patente und Schutzrechte strategisch zu nutzen und zu pflegen ist wichtig für die Firmenbewertung, erfolgreiche Verhandlungen mit Kapitalgebern oder Lizenznehmern und für die Planung von Exit-Szenarien.

The non-profit foundation **Stiftung für Medizininnovationen** and its wholly-owned subsidiary, **Medical Innovations Incubator GmbH**, specialise in the 4 life sciences Cs and provide hands-on support to start-ups from this industry.

C₁: Commercialisation – Many stakeholders (for example, patients, physicians, medical associations, nursing homes) and market peculiarities (for example, direct payers, complex health insurance reimbursement rules) make market access and revenue generation difficult.

C₂: Certification – Establishment of a quality management system and preparation of technical documentation for CE approval are usually the basic prerequisites for successful market entry.

C₃: Clinical studies - Proof of the clinical evidence or safety and performance of a product is essential and, moreover, costly and time-consuming for start-ups.

C₄: Copyright – The strategic use and maintenance of patents and property rights is important for business evaluation, for successful negotiations with investors or licensees, and for planning exit scenarios.

Zu diesen Schwerpunkten gibt es in Tübingen eine tiefgründige Ausbildung im Rahmen des Acceleratoren-Programmes mit Branchenexperten und ein spezialisiertes Netzwerk, um Geschäftsmodelle zu entwickeln, welche den kritischen Fragen professioneller Investoren aus den Life Sciences standhält. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Vortragsabende mit Top-Rednern aus Industrie, Politik und Verbänden, Roundtable-Diskussionen und Beratungssitzung zu den 4Cs.

Auf Wunsch wird auch sehr praktisch und kontinuierlich beim Aufbau einer Projekt-Management-Struktur, der Suche nach Finanzmitteln und Teammitglieder und bei der Ausarbeitung der 4C für Ihr individuelles Vorhaben unterstützt.

As regards these priorities, the Life Science Accelerator Baden-Württemberg in Tübingen provides in-depth entrepreneurship training by industry experts as well as access to a specialised network for developing business models that offers a robust response to issues raised by professional investors from the life sciences. In addition, regular lecture evenings are planned with top speakers from industry, politics and associations, as well as roundtable discussions and consulting sessions on the 4Cs.

If desired, Stiftung für Medizininnovationen and Medical Innovations Incubator GmbH can also provide practical and ongoing support in setting up a project management structure, seeking funds, finding new team members, and developing the 4Cs for your individual project.

Ansprechpartner / Contact Person

Ingo Hämmerle | Geschäftsführer

Medical Innovations Incubator GmbH

Tel: +49 (0) 7071 / 8608008 | haemmerle@mi-incubator.com

Christian Dorn | Programm Manager

Stiftung für Medizininnovationen

Tel: +49 (0) 157 / 30274944 | dorn@stiftung-medizininnovationen.org

www.mi-incubator.com / www.mi-foundation.org

Medical Innovations Incubator GmbH | Ob dem Himmelreich 7 | 72074 Tübingen

Stiftung für Medizininnovationen | Jasminweg 23 | 72076 Tübingen



Baden-Württemberg



Life Science Accelerator Baden-Württemberg

Der Life Science Accelerator Baden-Württemberg ist ein gemeinsames Programm der Technologiepark Heidelberg GmbH, des Heidelberg Startup Partners e.V., der Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim als Geschäftsstelle des MAFINEX Gründerverbund e.V. und der gemeinnützigen Stiftung für Medizininnovationen Tübingen.

Der Life Science Accelerator wurde inspiriert vom renommierten Biodesign Programm der Stanford Universität. Das Programm umfasst drei Module: Zunächst werden medizinische Bedarfe im Rahmen eines „Needs Identification“-Moduls an Forschungseinrichtungen und Kliniken identifiziert. Im zweiten Modul „MedTech Startup School“ setzen Studierende und Wissenschaftler ihre Ideen in Geschäftsmodelle um. Das intensive Qualifizierungsprogramm „Life Science Accelerator“ als drittes Modul hilft bestehenden Teams schließlich, ihre Gründung zu beschleunigen.

The Life Science Accelerator Baden-Württemberg is a joint programme of Technologiepark Heidelberg GmbH, Heidelberg Startup Partners e. V., the economic and structural development of the City of Mannheim as a branch office of the MAFINEX Gründerverbund e. V. (founders' association), and the Foundation for Medical Innovations in Tübingen.

The Life Science Accelerator was inspired by Stanford University's renowned Biodesign Program. The programme comprises three modules: First, medical needs will be identified within the framework of a "Needs Identification" module at research institutions and clinics. In the second module "MedTech Startup School", students and scientists convert their ideas into business models. The intensive "Life Science Accelerator" qualification programme as a third module helps existing teams to accelerate their formation.

Am Ende des dritten Moduls pitchen die gegründeten Start-ups vor Investoren und erfahrenen Unternehmern. Das Programm unterstützt wissenschaftliche und technologische Start-up Teams in Baden-Württemberg mit den Schwerpunkten Biotechnologie, Medizintechnologie und Digitale Gesundheit (Digital Healthcare). Der Life Science Accelerator Baden-Württemberg wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

At the end of the third module, the incorporated start-ups are pitching in front of investors and experienced entrepreneurs. The programme supports scientific and technological start-up teams in Baden-Württemberg with a focus on biotechnology, medical technology and digital healthcare. The Life Science Accelerator Baden-Württemberg is supported by the Ministry of Economics, Labour and Housing of Baden-Württemberg with funds from the European Social Fund (ESF) and the State of Baden-Württemberg.

Ansprechpartner / Contact Person

Markus Bühler | Startup Support Manager
Telefon: +49 (0) 6221 / 71411 164 | markus.buehler@heidelberg.de

Bodo Brückner
Coordinator Lifescience Accelerator Baden-Württemberg
Telefon: +49 (0) 621 / 293-2844 | bodo.brueckner@mannheim.de

www.lifescience-bw.de

Heidelberg Startup Partners e.V.
Im Neuenheimer Feld 582 | 69120 Heidelberg



Baden-Württemberg



BadenCampus Start-up Accelerator

Innovatoren und Start-ups zu unterstützen ist das Ziel des BadenCampus. Das Zentrum für Gründung und Innovation in Breisach am Rhein nahm 2017 seinen Betrieb auf.

Der Baden Campus ist im Freiburger Raum eine zentrale Anlaufstelle für Gründer in der trinationalen Region Frankreich – Schweiz – Deutschland. Kern des Campus sind ein umfangreicher Start-up Accelerator, Räume für Co-Working und Kreativprozesse sowie die Beratung von Unternehmen, die Ideen in diesem Ökosystem weiterentwickeln wollen.

Der BadenCampus Start-up Accelerator konzentriert sich auf drei thematische Felder: Energy & Cleantech, Smart City & Industry sowie Life Science & Healthcare.

Das 7-monatige Accelerator-Programm wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mitfinanziert und ist für Start-ups kostenlos.

Inhalt des Programms sind einerseits die Beratung durch Mentoren*innen sowie dem BadenCampus Team und andererseits die Vorteile der Networking- und Kooperationsplattform.

To support innovators and start-ups is the target of BadenCampus. The centrum for founding and innovations in Breisach am Rhein started business in 2017.

The BadenCampus is in the Freiburg area a central point for founder in the trinational region France-Switzerland-Germany. Core of the Campus are an extensive Start-up Accelerator, rooms for Co-Working and creative processes as well as the consulting of companies, which want to develop in this ecosystem.

The BadenCampus Start-up Accelerator concentrates on three thematic fields: Energy & Cleantech, Smart City & Industry as well as Life Science & Healthcare.

The 7-month Accelerator program is co-financed by the Ministry of Economics, Labour and Housing of Baden-Württemberg from the European Social Fund and is free of charge for start-ups.

Content of the program are on the one hand the consulting through mentors as well as the BadenCampus team and on the other hand the advantages of the networking and cooperate platform.

Auch aufgrund der Nähe zu branchentypischen Regionen, wie der Pharma Stadt Basel, rückt in der Zukunft die Kooperation zwischen Start-ups und Unternehmen aus der Umgebung in den Fokus des Accelerators.

Durch konkrete Hilfestellung in allen Entwicklungsphasen und von dem individuellen Startpunkt aus wird der Markteintritt von Gründern nachhaltig beschleunigt und optimiert.

Der BadenCampus hat durch diesen Ansatz bereits vielversprechenden biotechnischen Start-ups wie Actome oder Opto Biolabs bei ihrem Markteintritt unterstützt.

Also because of the proximity to industry-typical regions, such as the pharmaceutical city of Basel, the cooperation between start-ups and companies from the surrounding area will move into the focus of the Accelerator in the future.

By providing concrete support in all development phases and from the individual starting point, the market entry of founders is sustainably accelerated and optimized.

Through this approach, BadenCampus has already supported promising biotechnological start-ups such as Actome or Opto Biolabs in their market entry.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Thomas Scheuerle | Geschäftsführer

Telefon: +49 (0) 7667 / 207 00 23

Mobil: +49 (0) 159 / 04 03 08 47

E-Mail: thomas.scheuerle@badencampus.de

www.badencampus.de

badenCampus Start-up Accelerator
Bahnhofstraße 35a | 79206 Breisach am Rhein



Reutlingen



Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH

Die TF R-T unterstützt Start-Ups und Unternehmen aus dem Bereich der Biotechnologie und der Medizintechnik als Inkubator und durch Beratung.

Die Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH betreibt seit über 20 Jahren aktiv die Wirtschaftsförderung im Hochtechnologie-Bereich. Im interkommunalen Technologiepark haben sich auf über 70.000 qm vermietbarer Fläche mittlerweile 80 Firmen angesiedelt mit ca. 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Neben passgenauen Labor- und Büroflächen bieten wir folgenden Service:

Wir fördern und beraten Unternehmen, die schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Biotechnologie und der Medizintechnik tätig sind. Wir unterstützen Existenzgründungen aus dem Bereich der Universität Tübingen und der Hochschule Reutlingen durch Fördermittelberatung,

The TF R-T supports start-ups and companies in the field of biotechnology and medical technology as an incubator and through consulting.

The Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH operates more than 20 years actively promoting the economy in the high technology area. In the intercommunal Technology Park on over 70,000 square meters, 80 companies have settled with about 2,800 employees. In addition to tailor-made laboratory and office space, we offer the following services:

We encourage and advise companies that are mainly active in the field of biotechnology and medical technology. We support start-ups in the field of the University of Tübingen and Reutlingen University by funding advice, application support and mediation to consultants and institutions. We

Antragsbetreuung sowie Vermittlung zu Beratern und Institutionen. Wir stellen Kontakte zur bereits bestehenden Gründer-Community und zur Wirtschaft her.

Gesellschafter der TF R-T sind die Städte Reutlingen und Tübingen, die Gemeinde Kusterdingen, die IHK Reutlingen, die Kreissparkassen und Volksbanken Reutlingen und Tübingen.

Ansprechpartner / Contact Person

Christine Decker
Projektleitung Existenzgründungsberatung und Unternehmensförderung
Telefon: +49 (0) 7071 / 85 68 89
E-Mail: info@tfrrt.de

establish contacts to the existing founding community and to the economy.

Shareholders of TF R-T are the towns of Reutlingen and Tübingen, the community Kusterdingen, the IHK Reutlingen, the district savings banks and credit unions of Reutlingen and Tübingen.

www.tfrrt.de

Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 15 | 72076 Tübingen



Bioregion
Rhein-Neckar



Life Science Cluster BioRN

BioRN ist der Wissenschafts- und Wirtschaftsknoten der Region Rhein-Main-Neckar um Heidelberg, einem der stärksten Biotech- und Life Science-Hubs Deutschlands. BioRN ist ein gemeinnütziges Netzwerk zur Förderung von Gesundheitsinnovationen und unterstützt seine Mitglieder durch ein professionelles Cluster Management, die Schaffung eines reichen translationalen Ökosystems sowie durch die Förderung, Repräsentation und Vernetzung der regionalen Innovationsakteure.

Unsere Mission ist es, die Region zu einem weltweit führenden Life-Science-Cluster zu entwickeln, der internationale Investitionen und Top-Talente anzieht.

BioRN hat mehr als 100 institutionelle Mitglieder, darunter alle regionalen Forschungseinrichtungen, sieben globale Pharmaunternehmen, kleine und mittlere Biotech Unternehmen, sowie kommunale Einrichtungen und Interessengruppen.

Ein wichtiger Pfeiler von BioRN ist die Unterstützung von Translation und somit auch von Gründern, insbesondere durch die einzigartige Kombination aus globalen Unter-

BioRN is the science and industry cluster of the Rhine-Main-Neckar region around Heidelberg, one of Germany's strongest biotech hubs. It is a non-profit network fostering health innovations and serving its members by creating a rich translational ecosystem as well as promoting, representing and connecting the regional innovation stakeholders.

Our vision is to develop the region into a world-leading life science cluster attracting international investments and top global talent.

BioRN has more than 100 institutional members, including the top academic and research institutions, seven global pharmaceutical companies, a large range of small and medium-sized enterprises bolstering the life science ecosystem as well as local government organizations and interest groups.

An important aspect of BioRN is translational support and therefore also the support for founders by leveraging the

nehmen und führenden Forschungseinrichtungen in der Region und durch folgende Projekte:

- HAEP (Health Axis Europe Partnering): Maßgeschneidertes Matching zwischen globalen Unternehmen und Innovatoren aus Wissenschaft, Start-Ups und KMUs.
- EIT Health Catapult: Ein Wettbewerb und Trainingsprogramm bei dem sich Biotech, Medtech und Digital Health Start-Ups führenden Experten und Investoren präsentieren können.
- EIT Health Bridgehead: Ein Programm zur Unterstützung von Biotech, Medtech und Digital Health Start-Ups, die in neuen europäischen Märkten Fuß fassen wollen.
- BioLabs Heidelberg: Ansiedlung eines voll ausgestatteten shared-lab Life-Science-Inkubators nach dem Boston BioLabs/LabCentral Modell, in dem Start-Ups ihre Projekte effizient voranbringen können.

unique combination of global pharma and leading academic institutions in the region through the following projects:

- HAEP (Health Axis Europe Partnering): Tailored matching between global health care corporates and innovators from academia, start-ups and SMEs.
- EIT Health Catapult: A training and competition program showcasing start-ups to leading experts and investors and awarding the best business concepts from Biotech, Medtech and Digital Health in Europe.
- EIT Health Bridgehead: A program supporting international start-ups in Biotech, Medtech and Digital Health interested in expanding their business to new European markets
- BioLabs Heidelberg: Establishment of a fully equipped, shared-lab life science incubator following the Boston BioLabs/LabCentral model, in which start-ups can advance their projects efficiently.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Birgit Rogell
E-Mail: br@biorn.org

Dr. Friedemann Loos
E-Mail: fl@biorn.org

www.biorn.org

BioRN Network e.V.

Im Neuenheimer Feld 582 | 69120 Heidelberg



Bioregion
Stuttgart und Neckar-Alb



BioRegio STERN Management GmbH

In den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb mit den Städten Tübingen und Reutlingen ist die BioRegio STERN Management GmbH die zentrale Anlaufstelle für Gründer, Unternehmer und Forscher im Bereich Life-Sciences. Die BioRegio STERN fördert die Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen wie Biotechnologie, Medizintechnik und Engineering.

Die BioRegio STERN Management GmbH engagiert sich dafür, dass Existenzgründer und Wachstumsunternehmen ein individuelles Beratungsangebot in allen Phasen der Unternehmensentwicklung erhalten. Denn eine gute Vorbereitung ist die Grundlage zum Erfolg. Die BioRegio STERN bietet daher:

- Coaching bei einer Gründungsidee
 - Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten/Fördermitteln
 - Hilfestellungen bei der Erarbeitung eines Businessplanes
 - Hilfestellungen bei der Beantragung von Fördergeldern
 - Kontakte zu Kapitalgebern und Netzwerkpartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft
 - Nutzung einer kostenlosen Unternehmensdatenbank, eines JobPortals sowie eines PresseServices
- Coaching for start-up ideas
 - Information on financing options/funding
 - Assistance with developing a business plan
 - Assistance with applying for subsidies
 - Contacts to investors and network partners from science and industry
 - Use of a free company database, a job portal and a press service

BioRegio STERN Management GmbH is the main point of contact in the Stuttgart and Neckar-Alb regions, including Tübingen and Reutlingen, for company founders, entrepreneurs and researchers in the life sciences sector. BioRegio STERN promotes cooperation between a wide range of disciplines such as biotechnology, medical technology and engineering.

BioRegio STERN Management GmbH is committed to ensuring start-ups and growth companies receive customised coaching in all phases of their company development. After all, being well prepared is the key to success. BioRegio STERN therefore offers:

Mit dem Ideenwettbewerb Science2Start will die BioRegio STERN Management GmbH noch mehr erfolgreiche Gründungen auf den Weg bringen. Seit 2009 wird der Science2Start ausgelobt, der sich an Nachwuchswissenschaftler aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie junge Gründer mit innovativen Ideen aus den Life-Sciences in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb richtet. Die Deadline hierfür ist stets der 15. Mai.

Through its Science2Start ideas competition, BioRegio STERN Management GmbH is working to set even more start-ups on course for success. Science2Start has been running since 2009 and is aimed at young scientists from universities and research institutes and young entrepreneurs with innovative ideas from the life sciences sector in the Stuttgart and Neckar-Alb regions. The deadline for entries to the competition is always 15 May.

Ansprechpartner / Contact Person

Nina Zabel

BioRegio STERN Management GmbH

Telefon: +49 (0) 1711 / 870354-34

E-Mail: zabel@bioregio-stern.de oder info@science2start.de

www.bioregio-stern.de

BioRegio STERN Management GmbH

Friedrichstraße 10 | 70174 Stuttgart

Bioregion

Freiburg / Lörrach



BioRegio Freiburg

Die BioRegio Freiburg | BioValley ist eine attraktive und dynamische Wirtschaftsregion im Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz, die sich durch eine breit gefächerte Firmen- und Forschungslandschaft auszeichnet. Sie ist fest eingebettet in ein funktionierendes regionales Start-up und Innovations-Ökosystem mit grenzüberschreitenden Beziehungen nach Basel und Strasbourg.

In der BioRegio Freiburg treiben starke und motivierte Netzwerkakteure und Partner zusammen im Rahmen der gemeinsam getragenen Initiative „Startinsland“ das Thema Gründung voran. Für Gründerinnen und Gründer stehen erfahrene Berater und spezifische Unterstützungsangebote zur Verfügung. Dazu zählen beispielsweise die

The BioRegio Freiburg | BioValley is an attractive and dynamic economic region in the border triangle of Germany - France - Switzerland, which is characterized by a wide-ranging company and research landscape. It is firmly embedded in a functioning regional start-up and innovation ecosystem with cross-border relationships to Basel and Strasbourg.

In the BioRegio Freiburg, strong as well as motivated network players and partners are driving the topic of start-up together as part of the “Startinsland” initiative. Experienced consultants and specific support offers are available for founders. These include, for example, the start-up accelerators “Smart Green” and “BadenCampus” as well

Start-up Acceleratoren „Smart Green“ und „BadenCampus“ sowie thematische Gründer- und Innovationszentren wie „BioTechPark“ und „Kreativpark“. Gründerspezifische Veranstaltungen schaffen zusätzlich Raum für Austausch, Inspiration und Networking. Clusterinitiativen und Kompetenznetzwerke, wie z.B. „Green City“, „Health Region“ oder „microTEC“ ermöglichen weitere Kooperationsmöglichkeiten.

as thematic start-up and innovation centers such as “Bio-TechPark” and “Kreativpark”. Start-up-specific events also create space for exchange, inspiration and networking. Cluster initiatives and competence networks, e.g. “Green City”, “Health Region” or “microTEC” offer further possibilities as cooperation.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Michael Richter

Telefon: +49 (0) 761 / 3881 1201

E-Mail: michael.richter@fwtm.de

www.bioregion-freiburg.de

Technologiestiftung BioMed Freiburg

Neuer Messplatz 3 | 79108 Freiburg



Bioregion
Ulm / Biberach



Biopharma Cluster South Germany

Das BioPharmaCluster South Germany fördert Kooperation und vernetzt Unternehmen und Forschungsgruppen der Region aus Life Sciences. Als Plattform für interdisziplinären Dialog zwischen Unternehmen, Forschung und Politik unterstützt die BioRegionUlm auch die Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung in marktfähige Produkte. Über seine Partner in der Region werden für Gründer und Start-Ups folgende Dienstleistungen vermittelt:

- High-Tech-Gründerberatung in Zusammenarbeit mit dem Gründerverbund Ulm
- Beratung zu Finanzierung, Marktchancen, Patentrecht, Marketing etc. über Einbeziehung von Beraterteams
- Zugang zu Finanzierungsgebern und Sondierung geeigneter Fördermaßnahmen zur finanziellen Unterstützung geplanter Vorhaben

The BioPharmaCluster South Germany promotes cooperation between and connects life science companies and research groups in the region. As a platform for interdisciplinary dialogue between companies, research and politics, BioRegionUlm also supports the advancement of innovative ideas and their development into marketable products. The following services are provided for founders and start-ups through the cluster's partners in the region:

- High-tech start-up consulting in cooperation with Gründerverbund Ulm
- Advice on financing, market opportunities, patent law, marketing, etc. from teams of consultants
- Access to financing bodies and exploration of suitable funding measures for financially supporting planned projects

- Kontakte zu potentiellen Partnern
- Verknüpfung mit erfahrenen Unternehmen der Branche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissens- und Technologietransfer
- Zugang zu Hochschulen und Forschungsinstituten in der Region
- Contacts for potential partners
- Links with experienced companies in the industry
- Press and public relations
- Knowledge and technology transfer
- Access to universities and research institutes in the region

Ansprechpartner / Contact Person

Walter Pytlik

Koordinierungsstelle

Telefon: +49 (0) 731 / 173 225

E-Mail: info@biopharmacluster.com

www.biopharmacluster.com

BioRegionUlm e.V.

Olgastraße 95-101 | 89073 Ulm



Bioregion
Region Bodensee



BioLAGO e.V. - Das Gesundheitsnetzwerk

BioLAGO ist ein grenzübergreifendes Gesundheitsnetzwerk in der Vierländerregion Bodensee, das Wirtschaft und Wissenschaft verknüpft. Dabei unterstützt das Netzwerk auch Gründer aus diesem Bereich durch individuelle Beratung sowie Kontakt- und Kooperationsvermittlung. Die über 120 Mitglieder des Verbunds stammen vor allem aus den Kernbranchen Pharma, Medizintechnik, Diagnostik, Klinik & Labor und Biotechnologie. Darüber hinaus sind auch erfahrene Dienstleister, Fachexperten und -berater im Netzwerk vertreten, die Gründer gezielt unterstützen und coachen können. In dem BioLAGO-Kompetenznetz für innovative Diagnostik „DiagNET“ kommen internationale Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin zusammen, um gemeinsam neue Diagnostikverfahren zu entwickeln. Hier können sich auch Start-ups in Arbeitsgruppen mit innovativen Ideen einbringen.

Darüber hinaus bietet BioLAGO ein vielseitiges Veranstaltungsangebot zu aktuellen Themen aus der Gesundheitswirtschaft. Dieses beinhaltet auch Weiterbildungsmöglich-

BioLAGO is a cross-border health network in the Lake Constance region that connects industry and science. The network also supports company founders in this field by providing individual consulting as well as contacts and cooperation. The more than 120 members of the network are mainly from the core sectors: pharma, medical technology, diagnostics, clinic & laboratory and biotechnology. In addition, the network also includes experienced service providers, experts and consultants who can provide targeted support and coaching for founders. The BioLAGO competence network for innovative diagnostics “DiagNET” brings together international experts from industry, science and medicine in order to cooperatively develop new diagnostic methods. This is also a place where start-ups can participate in working groups with innovative ideas.

In addition, BioLAGO offers a broad range of events on current topics in the healthcare industry. This also includes further education opportunities for start-ups and founders as well as a platform for introducing oneself to

keiten für Start-ups und Gründer sowie eine Plattform, um sich einem breiten Publikum vorzustellen. Gemeinsam mit seinen Partnern bietet BioLAGO folgende Services für Gründer und Start-ups an:

- Beratung zu Marktchancen, Förderung, Patentrecht, Marketing etc.
- Zugang zu öffentlichen Förderprogrammen
- Vernetzung mit High-Tech- und Innovationsberatern in Baden-Württemberg
- Kontaktvermittlung zu potenziellen Partnern
- Verknüpfung mit erfahrenen Unternehmern der Branche
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Wissens- und Technologietransfer
- Zugang zu Hochschulen und Forschungsinstituten

Ansprechpartner / Contact Person

Andreas Baur
Geschäftsführer
Telefon: +49 (0) 7531 / 921525 0
E-Mail: info@biolago.org

a broad audience. Together with its partners, BioLAGO offers the following services for founders and start-ups:

- Advice on market opportunities, funding, patent law, marketing etc.
- Access to public funding programmes
- Networking with high-tech and innovation consultants in Baden-Württemberg
- Contact mediation to potential partners
- Connection with experienced entrepreneurs in the industry
- Press and public relations work
- Knowledge and technology transfer
- Access to universities and research institutes

www.biolago.org

BioLAGO e.V. | Das Gesundheitsnetzwerk
Byk-Gulden-Straße 2 | 78467 Konstanz



Medtech Cluster Mannheim

MANNHEIM²

Medical Technology Cluster

Mannheim Medical Technology Cluster

Das Mannheim Medical Technology Cluster ist das regionale Wertschöpfungsnetzwerk der Gesundheitswirtschaft. Es umfasst zahlreiche und starke Akteure in Unternehmen, Start-up, Klinik und Forschung. Allein im Sektor Medizintechnik agieren in Mannheim mehr als 100 Branchenunternehmen mit rund 10.000 Beschäftigten. Inhaltlich umfasst das Cluster alle Teilsektoren der Gesundheitswirtschaft, dazu gehören u.a. Medizintechnologie, Pharma, Biotechnologie und Digital Health.

Auf einer Fläche von 8,8 ha entsteht räumlich direkt angrenzend an die Universitätsmedizin Mannheim der Mannheim Medical Technology Campus (MMT-Campus). Hier können aufgrund der fußläufigen räumlichen Konzentration von Startups, Unternehmen, Klinik und Forschung Medizinprodukte und digitale Gesundheitsapplikationen schneller und effizienter entwickelt werden. Für die notwendige Transformation hin zu digitalgestützten und KI-basierten Verfahren und Produkten zur klinischen Versorgung und medizinischen Forschung stehen Reallabore zur Verfügung. Spezielle Angebote für Start-Ups finden sich im Gründungs- und Kompetenzzentrum Medizintechnologie CUBEX 41 und dem Business Development Center Medizintechnologie CUBEX ONE.

The Mannheim Medical Technology Cluster is the regional value-added network of the healthcare industry. It includes numerous and strong players in companies, start-ups, clinics and research. In the medical technology sector alone, there are more than 100 industry companies with around 10,000 employees in Mannheim. In terms of content, the cluster encompasses all sub-sectors of the healthcare industry, including medical technology, pharmaceuticals, biotechnology and digital health.

The Mannheim Medical Technology Campus (MMT-Campus) is emerging on an area of ca. 8.8 hectares directly adjacent to the Mannheim University Medical Center. While reaching out to start-ups, companies, clinics and research just within a walking distance, medical devices and digital health applications can be developed faster and more efficiently. Reality-laboratories are available for transforming towards digitally enhanced and AI-based processes and products in clinical care and medical research. A special offer for start-ups is provided by the start-up- and competence center CUBEX 41 and the Business Development Center CUBEX ONE.

Um junge Unternehmen bei Produktentwicklung und Vermarktung zu unterstützen, koordinieren wir ein Experten-Panel aus erfahrenen Medizintechnik-Profis. Sie beraten Start-ups der Medizintechnologie frühzeitig über alle Entwicklungs- und Vermarktungsphasen, die ein medizintechnologisches Produkt durchläuft. Start-ups können für diese Beratungsleistungen Zuschüsse aus Förderprogrammen beantragen.

Das Clustermanagement unterstützt weiterhin mit einem organisierten Zugang zu Einrichtungen und Programmen, mit Fach- und Netzwerkveranstaltungen sowie mit einem starken Netzwerk aus Akteuren in Unternehmen, Start-ups, Klinik und Forschung.

In order to support young companies in product development and marketing, we coordinate an expert panel made up of experienced medical technology professionals. They advise start-ups medical technology companies at an early stage about all development and marketing phases that a medical technology product goes through. Start-ups can apply for grants from funding programs for these consulting services.

The cluster management supports with organized access to facilities and programs, with specialist and network events as well as with a strong network of professionals in companies, start-ups, clinics and research.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Elmar Bourdon

Clustermanager

Tel.: +49 (0) 621 / 293-2155

E-Mail: elmar.bourdon@mannheim.de

www.medtech-mannheim.de

Mannheim Medical Technology Cluster

Rathaus E5 | 68159 Mannheim



Medtech Cluster Tuttlingen



MedicalMountains GmbH

Ob bei der Entwicklung, Herstellung, Markteinführung oder Überwachung: Wer sich auf dem innovativen Feld der Medizintechnik bewegen will, muss die regulatorischen Rahmenbedingungen verstehen und deren komplexe Anforderungen umsetzen können. Junge Unternehmen können dafür auf das umfassende Angebot der MedicalMountains GmbH zurückgreifen – denn Wissen und Wertschöpfung hängen enger zusammen denn je.

Die Support-Programme der MedicalMountains GmbH entstehen in enger Abstimmung mit der Industrie. Dadurch kann ein Höchstmaß an pragmatischer Unterstützung und ein strenger Praxisbezug gewährleistet werden: Es geht nicht allein darum, was getan werden muss, sondern vor allem um das Wie. Checklisten, Leitfäden und Strategiepapiere, aber auch die Teilnahme an Gemeinschaftsprojekten verschaffen mehr Sicherheit im Umgang mit Regularien und Normen – und gleichzeitig zeitliche, personelle und finanzielle Entlastung.

Weitere wichtige Bausteine finden sich im speziell auf die Medizintechnik zugeschnittenen Weiterbildungsprogramm der MedicalMountains GmbH. Bei mehr als 100 angebotenen Seminaren pro Jahr können zielgenau die be-

Whether in development, production, introduction to the market or monitoring: anyone who wants to be active in the innovative field of medical technology must understand the regulatory framework and be able to implement its complex requirements. Young companies can draw on the comprehensive range of services offered by MedicalMountains GmbH - because knowledge and value creation are more closely linked than ever.

The support programmes of MedicalMountains GmbH are developed in close cooperation with industry. This ensures the highest level of pragmatic support and strict practical relevance: It is not only a question of what has to be done, but above all how. Checklists, guidelines and strategy papers, as well as participation in joint projects, provide more security in dealing with regulations and standards - and at the same time relieve the burden of time, personnel and finances.

Further important elements can be found in the Professional Training Programme of MedicalMountains GmbH, which is specially tailored to medical technology. With more than 100 seminars offered each year, the exact expertise required can be obtained and skills for a successful

nötigten Expertisen erworben und Kompetenzen für eine erfolgreiche Zukunft aufgebaut werden. Breiten Raum nehmen Qualitätsmanagement und Regulatory Affairs, die internationale Zulassung von Medizinprodukten sowie neue Technologien und Verfahren ein. Ebenso werden auch rechtliche Aspekte oder Produktionsplanung und Prozessoptimierung abgebildet. Mehr als die Summe der Einzelveranstaltungen sind die speziellen Zertifikatslehrgänge: Die Inhalte zu Regulatory Affairs, Qualitätsmanagement oder Risikomanagement sind miteinander verzahnt, bauen aufeinander auf und ergänzen sich – allgemeines und fachspezifisches Wissen verschmelzen zu einem übergreifenden Verständnis.

future can be built up. Quality management and regulatory affairs, the international approval of medical devices as well as new technologies and procedures are of great significance. Legal aspects or production planning and process optimization are also covered. The special certificate courses are more than just the sum of the individual seminars: the contents on regulatory affairs, quality management or risk management are interlinked, complement each other and build on each other - general and specialist knowledge merge into a comprehensive understanding.

Ansprechpartner / Contact Person

Julia Steckeler

Geschäftsführerin MedicalMountains GmbH

Telefon: +49 (0) 7461 / 969721-2

E-Mail: steckeler@medicalmountains.de

www.medicalmountains.de

Medical Mountains GmbH
Katharinenstraße 2 | 78532 Tuttlingen

Medtech Cluster

Reutlingen | Tübingen | Zollernalbkreis



Medical Valley Hechingen e.V.

Der Medical Valley Hechingen e.V. ist ein aktives, unternehmensgetriebenes Netzwerk.

Aus einer Standortinitiative vom damaligen Bürgermeister Jürgen Weber im Jahre 2002 für den Mittelbereich Hechingen entwickelte sich im Laufe der Jahre das „Kompetenznetzwerk Medical Valley Hechingen“. Hier agieren die „Global-Player“ wie Baxter und Maquet ebenso wie zahlreiche mittelständische Unternehmen: Hersteller, Dienstleister, Zulieferer; Weltmarktführer und Existenzgründer. Das Medical Valley Hechingen ist Anlaufstelle für Existenzgründer und Start Up-Unternehmen. Hier finden diese kostenlose Unterstützung und umfassende Beratung. Ergänzt wird das Angebot des Medical Valley Hechingen durch die Kooperation mit der Stadt Hechingen.

Das „Steinbeis Beratungszentrum für Existenzgründer“ und die Wirtschaftsförderung der Stadt Hechingen bieten Beratungen in der Vorgründungsphase in Hechingen an. Im Rahmen des ESF-Förderprogramms „EXI-Gründungs-Gutschein zur Intensivierung der Beratung von

Medical Valley Hechingen e.V. is an active, company-driven network.

The Medical Valley Hechingen competence network developed over the years from a location initiative of the then-mayor Jürgen Weber in 2002 for the central area of Hechingen. Global players such as Baxter and Maquet as well as numerous medium-sized companies operate in the area: manufacturers, service providers, suppliers, global leaders and company founders. Medical Valley Hechingen is a contact point that gives free support and comprehensive advice to founders of new businesses and start-ups. The Medical Valley Hechingen offer is complemented by cooperation with the city of Hechingen.

The Steinbeis Consulting Centre Business Start-up and the Business Development Department of the city of Hechingen offer consulting services throughout the pre-founding phase in Hechingen. Within the scope of the European Social Fund (ESF) sponsorship programme “EXI Start-Up Voucher – In-depth consulting for company founders

Existenzgründerinnen und Existenzgründern in der Vorgründungsphase“ ist Steinbeis vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg beauftragt, diese Vorgründungsberatungen durchzuführen.

In diesem Rahmen werden in Hechingen kostenfreie Kompaktberatungen sowie mehrtägige Intensivberatungen für technologieorientierte Gründungsvorhaben in Baden-Württemberg angeboten.

Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Heiko Zimmermann

Telefon: +49 (0) 171 / 218 0800

E-Mail: info@medical-valley-hechingen.de

during the pre-start-up phase”, Steinbeis has been commissioned by the Baden-Württemberg Ministry of Finance and Economic Affairs to perform these pre-start-up consultations.

Within this framework, free compact consultations are offered in Hechingen as well as intensive consultations lasting several days for technology-oriented start-up projects in Baden-Württemberg.

www.medical-valley-hechingen.de

Medical Valley Hechingen e.V.
Im Nasswasen 10 | 72379 Hechingen

Finanzierung



High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Der High-Tech Gründerfonds (HTGF) ist seit 2005 ein starker Motor für erfolgreiche High-Tech-Gründer. Mit Know-how, Entrepreneurial-Spirit und Leidenschaft begleitet das erfahrene Team aus Investment-Managern und Start-up-Experten die besten Unternehmen auf ihrem Weg von der Gründung bis zum Erfolg. Dabei liegt der Fokus auf Start-ups mit Growth-Potential aus den Branchen Software, Medien, Internet, Hardware, Energie und Automation, Life Sciences (Medizintechnologie, Diagnostics, Biotechnologie) und Chemie. Mit einem Volumen von 895,5 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds (272 Mio. Euro Fonds I, 304 Mio. Euro Fonds II, 319,5 Mio. Euro Fonds III) sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF bereits mehr als 570 Start-ups finanziert.

Darunter Erfolgsgeschichten wie Mister Spex, Rigontec, 6Wunderkinder, die Next Kraftwerke, Cumulocity oder der Online-Shop für Kunstfans, Junique. Über 2,4 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 1.500 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds Anteile an mehr als 100 Unternehmen erfolgreich verkauft. Zu den Investoren der Public-Private-Partnership zählen das Bundes-

Launched in 2005, High-Tech Gründerfonds (HTGF) is a powerful engine that drives the success of high-tech start-ups. Armed with expertise, entrepreneurial spirit and passion, the experienced team of investment managers and start-up experts guide top companies on their journey from launch to success. HTGF focuses on high-potential start-ups active in the sectors of software, media, internet, hardware, energy and automation, life sciences (medical technology, diagnostics, and biotechnology) and chemistry. With EUR 895.5 million in investment volume across three funds (EUR 272 million in HTGF I, EUR 304 million in HTGF II and EUR 319.5 million for HTGF III) and an international network of partners, HTGF has already financed more than 570 start-ups.

This group also includes a number of success stories, such as Mister Spex, Rigontec, 6Wunderkinder, Next Kraftwerke and Cumulocity, as well as Junique, an online shop for art enthusiasts. To date, external investors have injected over EUR 2.4 billion into the HTGF portfolio via more than 1,500 follow-on financing rounds. HTGF has also successfully sold interests in more than 100 companies. Investors in this public-private partnership include

ministerium für Wirtschaft und Energie, KfW Capital, die Fraunhofer-Gesellschaft sowie die Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, B.Braun, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Post DHL, Dräger, Drillisch AG, EVONIK, EWE AG, FOND OF, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, Postbank, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER und Wilh. Werhahn KG.

the Federal Ministry For Economic Affairs and Energy, the KfW Capital, and Fraunhofer-Gesellschaft e.V., as well as the companies ALTANA, BASF, Bayer, B.Braun, Boehringer Ingelheim, Robert Bosch, BÜFA, CEWE, Deutsche Post DHL, Dräger, Drillisch AG, EVONIK, EWE AG, FOND OF, Haniel, Hettich, Knauf, Körber, LANXESS, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, PHOENIX CONTACT, Postbank, QIAGEN, RWE Generation SE, SAP, Schufa, Schwarz Gruppe, STIHL, Thüga, Vector Informatik, WACKER and Wilh. Werhahn KG.

Ansprechpartner / Contact Person

Marco Winzer

Partner

Telefon: +49 (0) 228 / 82300-100

E-Mail: m.winzer@htgf.de

www.high-tech-gruenderfonds.de

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Schlegelstraße 2 | 53113 Bonn

Finanzierung



L-Bank – LEA Partners GmbH

Als Förderbank des Landes unterstützt die L-Bank die Wirtschaft, die Kommunen und die Menschen in Baden-Württemberg. Einen wichtigen Schwerpunkt setzt die Förderung der L-Bank bei den Angeboten für Existenzgründer und den Mittelstand – neben zinsgünstigen Finanzierungen bietet sie den Unternehmen auch Bürgschaften oder Eigenkapital. Für junge Start-ups mit kleineren Finanzierungsbedarfen ist die zusammen mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg angebotene Startfinanzierung⁸⁰ die ideale Einstiegsfinanzierung.

Wer grundsätzlich Neues und Hochinnovatives anpacken will, benötigt unternehmerisches Kapital – egal, ob bei Start-ups oder im Mittelstand. Ausreichendes Eigenkapital ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren, entsprechend wurden die Fonds der L-Bank neu aufgestellt. Der im Jahr 2017 aufgelegte Fonds LEA Venturepartner für junge Unternehmen wurde unter Federführung des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums von der L-Bank konzipiert.

As Baden-Württemberg's state development bank, L-Bank supports the state's businesses, municipalities, communities and citizens. One of L-Bank's top development priorities is to provide suitable products and services for business start-ups and SMEs. As well as low-interest finance, the Bank also offers guarantees, and equity capital. For fledgling start-ups with modest borrowing needs, the Startfinanzierung⁸⁰ (Start-up Finance 80) programme – offered in conjunction with Bürgschaftsbank Baden-Württemberg – is an ideal entry level financing option.

All entrepreneurs seeking to tackle something fundamentally new and highly innovative need venture capital, whether they are starting a business or already running an SME. Adequate equity capital plays a vital role in business success, which is why L-Bank has restructured its funds accordingly. The LEA Venturepartner fund for young companies, set up in 2017, was devised by L-Bank with the help of Baden-Württemberg's Ministry of Economic Affairs.

Zielgruppe sind technologiestarke junge Unternehmen in der Wachstumsphase. Investiert wird insbesondere in der Seed-Phase und in der ersten größeren Finanzierungsrunde. Betreut wird der Fonds von der Fondsmanagementgesellschaft LEA Partners. Der Fonds agiert als aktiver, unternehmerischer Investor, in dem die jungen Unternehmen nicht nur eine Eigenkapitalfinanzierung erhalten, sondern auch Unterstützung durch unternehmerisches Know-how.

The target audience is young companies in their initial growth phase with a strong focus on technology. Managed by fund management specialist LEA Partners, the fund invests in the seed phase and first major financing round in particular. And the stand-out feature? The fund acts as a proactive, entrepreneurial investor, providing fledgling companies with both equity finance and expert entrepreneurial support.

Ansprechpartner / Contact Person

LEA Partners

Telefon: +49 (0) 721 / 13208700

E-Mail: info@leapartners.de

www.leapartners.de

L-Bank – LEA Partners GmbH
An der RaumFabrik 10 | 76227 Karlsruhe



Finanzierung



Ansprechpartner / Contact Person

Dr. Harald Poth

Telefon: 0711 / 3058920-61 | E-Mail: harald.poth@lbbwvc.de

Dr. Stefanie Wojciech

Tel: 0711 / 3058920-17 | E-Mail: stefanie.wojciech@lbbwvc.de

LBBW Venture Capital GmbH

Die LBBW Venture Capital GmbH investiert seit über 20 Jahren in innovative und technologieorientierte Unternehmen, hauptsächlich aus den Bereichen Life Science, Smart & Industrial Tech und Fintech. Im Bereich Life Science liegt unser Fokus auf Wirkstoffentwicklung, Diagnostik, Medizintechnik, Bioanalytik und Digital Health.

Aktuell unterstützen wir Unternehmen in der Wachstumsphase finanziell mit initialen Ticketgrößen von 0,5 bis 3 Mio. Euro und verfügen über ausreichend Kapital für Folgerunden. Wir stehen den Gründern zudem mit unserer Erfahrung und Managementkompetenz zur Seite und sehen uns als langfristiger Wachstumspartner und Mittler zwischen der Start-up-Szene, dem etablierten Mittelstand, sowie Großunternehmen. Unseren Portfoliounternehmen bieten wir einen einzigartigen Zugang zum Firmennetzwerk der LBBW.

LBBW Venture Capital GmbH invests in innovative technology-oriented companies in the fields of Life Science, Smart & Industrial tech and Fintech since more than 20 years. In the Life Science area we focus on Drug Development, Diagnostics, Medtech, Bioanalytics and Digital Health.

We financially support companies during their growth stage currently with initial tickets from 0,5 Mio Euro to 3 Mio Euro and have sufficient capital for follow-on rounds. Additionally, we provide founders our experience and management skills and see ourselves as a long-term growth partner and mediator between the start-up scene, the established medium-sized companies and large companies. Our portfolio companies gain unique access to the LBBW corporate network.

www.lbbwvc.de

LBBW Venture Capital GmbH
Königstraße 10c | 70173 Stuttgart



Baden-Württemberg VC & Business Angels

Ansprechpartner / Contact Person

Tanja Bockaj

Telefon: +49 (0) 7131 / 7669110

E-Mail: info@vf-n.de



venture forum neckar e. V.

venture forum neckar e. V. (vfn) bringt innovative, technologieorientierte Start-ups auf der Suche nach Kapital mit Investoren und/oder Kooperation mit namhaften Unternehmen der Region zusammen. Das vfn Partnernetzwerk im Bereich Corporate Venture bietet Zugriff auf ein großes Netzwerk von Branchenexperten, strategischen Investoren, sowie führenden Angelinvestoren, VC und Private Equity Fonds. vfn ist Mitglied von BAND (Business Angel Netzwerk Deutschland) und arbeitet intensiv mit einem Kreis von über 50 Privatinvestoren und namhaften VC / Private Equity Gesellschaften zusammen. vfn betont neben einem starken industrienahen Fokus (IoT, etc.), die Bereiche Food, Energie/GreenTech, sowie den Health-Bereich, v.a. für Medtech + Digital Health. Regelmäßig stattfindende vfn-Investmentforen bieten Präsentationen von ausgesuchten Start-ups auf der Suche nach Kapital oder/ und Kooperation mit Weltmarktführern. Bei diesen Treffen haben Investoren und Start-ups die Möglichkeit, sich über konkrete Ideen und Geschäftsmodelle auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

venture forum neckar e. V. (vfn) aims to connect innovative, technology-oriented start-ups who are looking for capital with investors and/ or looking for cooperation with well-established market players in the region. The vfn partner network provides access to industry experts and strategic investors, as well as leading angel investors, VCs and private equity funds. vfn is a member of BAND (Business Angel Network Germany) and works closely with a group of more than 50 private investors and well-known VCs / private equity companies. In addition to the strong industry-related focus (IoT, etc.) vfn focuses onto food, energy / green tech as well as the health area, especially in the field of medtech + digital health. Periodical vfn investment forums offer presentations of selected start-ups who are looking for capital or/ and cooperation with market leaders. At these meetings, investors and start-ups have the opportunity to exchange ideas and business models and make initial contacts.

www.vf-n.de

venture forum neckar e. V.
Weipertstraße 8-10 | 74076 Heilbronn



Förderungen Baden-Württemberg

EXI Gründungsgutscheine

Der EXI Gründungsgutschein bietet eine zweistufige Beratung für innovative, technologieorientierte Gründerinnen und Gründer in Baden-Württemberg.

An wen richtet sich der EXI Gründungsgutschein? Gründungsinteressierte mit innovativen Geschäftsideen aus allen High-Tech-Bereichen, insbesondere:

- Life Science, Biotech, Pharma, Medizintechnik, Diagnostik, eHealth
- Bioökonomie (Bioenergie, Umweltbiotechnologie, industrielle Biotechnologie, Biokunststoffe)
- Industrielle Technologie
- Alle weiteren Themenfelder werden von unserem Projektpartner Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung bedient

Der EXI Gründungsgutschein richtet sich an Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche selbstständige Tätigkeit im High-Tech-Umfeld in Baden-Württemberg planen. Zur Existenzgründung zählen die Neugründung, die Aufnahme einer freiberuflichen Tätigkeit, Unternehmensübernahme, tätige Beteiligung und Franchisenehmerschaften. Die BIOPRO Baden-Württemberg übernimmt als zentraler Ansprechpartner für die Gesundheitsindustrie, Bioökonomie und Life Sciences in Baden-Württemberg

The EXI start-up voucher offers a two-tier consultation for innovative, technology-oriented founders in Baden-Württemberg.

Who is the EXI start-up voucher aimed at? People with innovative business ideas from all high-tech areas, in particular the following:

- Life sciences, biotech, pharma, medical technology, diagnostics
- Bioeconomy (bioenergy, environmental biotechnology, industrial biotechnology, bioplastics)
- Industrial technology
- All other areas are served by our project partner Steinbeis Advisory Center for start-ups

The EXI start-up voucher is intended for those planning a commercial venture or freelance employment in the high-tech sector in Baden-Württemberg. Newly founded companies, people starting a freelance career, company takeovers, equity stakes in existing companies and franchise holders are considered Start-up businesses. As a central point of contact for the healthcare industry, bioeconomy and the life sciences in Baden-Württemberg BIOPRO provides advice to company founders in these and related

die Beratung von Gründern aus diesen und verwandten Themenfeldern. Das Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung ist als generalverantwortlicher Partner für weitere Themen sowie die administrative Abwicklung zuständig.

fields. Our partner, Steinbeis-Beratungszentrum Existenzgründung, deals with organisational and all other matters.

Ansprechpartner / Contact Person

Özgül Boztepe
Telefon: +49 (0) 711 / 218185 17
E-Mail: gruendung@bio-pro.de



www.bio-pro.de/projekte/exi

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstraße 5 | 70184 Stuttgart



Baden-Württemberg Förderungen



Junge Innovatoren

Mit dem Förderprogramm ‚Junge Innovatoren‘ unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) innovative Unternehmensgründungen (sog. Spin-offs) aus baden-württembergischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Akademien. Das Programm richtet sich an junge wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen und öffentlich grundfinanzierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Mit der finanziellen Unterstützung der Gründungsvorhaben soll der wechselseitige Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft durch die schnellere Einführung von innovativen Produkt- oder Dienstleistungsideen in den Markt gefördert werden. Gefördert wird hierbei nicht die Existenzgründung als solche, sondern die in der Obhut der Hochschule oder Forschungseinrichtung erfolgende gezielte Vorbereitung darauf. Bereits gegründete Unternehmen

The funding program ‚Junge Innovatoren‘ is set up by the Ministry for Science, Research and Art Baden-Württemberg (MWK). It supports innovative start-ups (spin-offs) from Baden-Württemberg universities, research institutions and academies. The program aims at young academic staff and graduates from universities and publicly funded non-university research institutions in Baden-Württemberg. With the financial support of the start-up projects, the mutual transfer of knowledge and technology between science and industry should be promoted. The aim is to bring innovative product or service ideas to the market more quickly. It is not the company formation as such that is promoted, but rather the specific preparation for it while being part of the university or research institution. Companies that have already been founded are excluded from funding. The founders get a monthly income at the university or research facility and coaching by experienced mentors. In addition, they can use the infrastructure and

sind von der Förderung ausgeschlossen. Die Gründerinnen und Gründer erhalten über eine Anstellung an der Hochschule oder Forschungseinrichtung im Umfang einer halben Stelle eine Unterstützung zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes sowie ein begleitendes Coaching durch praxiserfahrene Mentoren. Darüber hinaus können sie die Infrastruktur sowie die für das Gründungsvorhaben bereitgestellten Sachmittel der Hochschule oder Forschungseinrichtung nutzen. Pro Jahr stehen dem Programm bis zu 1,3 Millionen Euro zur Verfügung.

Anträge können jährlich an zwei Stichtagen eingereicht werden. Weiterführende Informationen und die Antragsunterlagen erhalten Sie auf www.junge-innovatoren.de/infomaterial.html

the material provided by the university or research institution for their start-up project. In total, up to 1.3 million euros a year are available in the program.

Applications can be submitted annually on two deadlines. Further information and the application documents are available on www.junge-innovatoren.de/infomaterial.html

Ansprechpartner / Contact Person

Michael Reuß

Telefon: +49 (0) 721 / 608-24584

E-Mail: michael.reuss@kit.edu

www.junge-innovatoren.de

Junge Innovatoren

Projektträger Karlsruhe | Karlsruher Institut für Technologie
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 | 76344 Eggenstein-Leopoldshafen



Baden-Württemberg
Start-up BW



Start-up BW Pre-Seed

Mit dem Programm unterstützt das Land aussichtsreiche Gründungsvorhaben auf dem Weg zur Finanzierungsreife. Neben der finanziellen Unterstützung und der Suche nach Co-Investoren, werden die Start-ups bei der Arbeit an ihren Geschäftsmodellen und beim Aufbau ihrer Unternehmen betreut.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/finance/pre-seed/

Innovationsgutscheine

Die Unternehmen erhalten eine finanzielle Förderung für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte/Dienstleistungen und deren qualitative Verbesserung.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/vouchers/innovationsgutscheine/

Start-up BW Pre-Seed

This Baden-Württemberg government programme supports promising start-up projects as they work towards being capable of being funded. In addition to providing financial support and assistance in the search for co-investors, the start-ups are given support for business model development and setting up their companies.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/finance/preseed/

Innovation Vouchers

The companies receive financial support for the planning, development and implementation of new products/services and their qualitative improvement.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/vouchers/innovationsgutscheine/

Beratungsgutscheine

Hier wird die individuelle Begleitung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen durch Experten gefördert. Die Gutscheine können über verschiedene Institutionen in Anspruch genommen werden.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/vouchers/beratungsgutscheine/

Ansprechpartner / Contact Person

Arndt J. Upfold | Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
Telefon: +49 (0) 711 / 123-2674 | E-Mail: arndt.upfold@wm.bwl.de

Tabea Dick | Projektleiterin
Tel.: +49 (0) 711 / 123-2615 | E-Mail: tabea.dick@wm.bwl.de

Consultation Vouchers

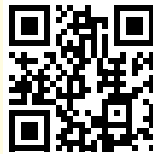
Experts support business start-ups and company successions. The vouchers can be used for consultancy services offered by a broad range of institutions.

www.startupbw.de/finanzierung-foerderung/vouchers/beratungsgutscheine/

www.startupbw.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Start-up BW
Schlossplatz 4 (Neues Schloss) | 70173 Stuttgart

www.bio-pro.de



BIOPRO Baden-Württemberg GmbH • Alexanderstraße 5 • 70184 Stuttgart/Germany
Phone: +49 (0) 711 21 81 85 00 • Fax: +49 (0) 711 21 81 85 02 • E-mail: info@bio-pro.de